

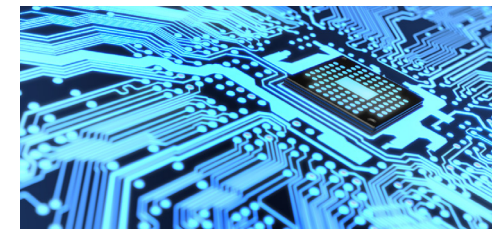
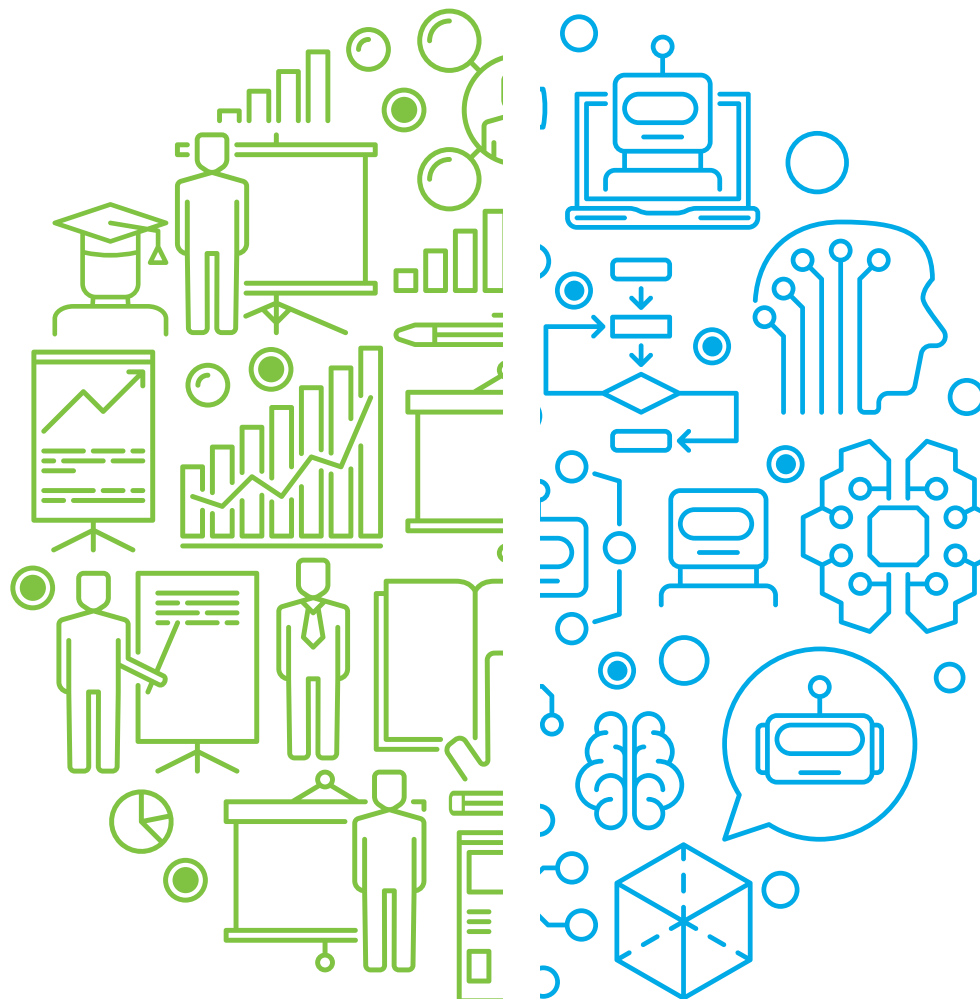
## Transparenzbericht

zum 30. Juni 2017 nach Artikel 13  
der Verordnung (EU) Nr. 537/2014



# Deloitte

- 5 Herausforderungen in Chancen verwandeln
- 6 Deloitte Österreich
- 7 Standorte in Österreich
- 8 Professional Services
- 9 Rechtsform und Eigentumsverhältnisse \*
- 10 Deloitte Österreich Gesellschaften \*
- 11 Struktur des Netzwerks \*
- 13 Vertretung und Führung \*
- 14 Finanzinformationen \*
- 15 Vergütungsgrundlagen \*



# clients

- 17 Der Kunde im Fokus
- 18 Internes Qualitätskontrollsystem \*
- 20 Datum der letzten externen Qualitätsprüfung und Erklärung zur Wirksamkeit des internen Qualitätssicherungssystems \*
- 21 Unternehmen von öffentlichem Interesse \*
- 22 Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit \*
- 25 Innovation

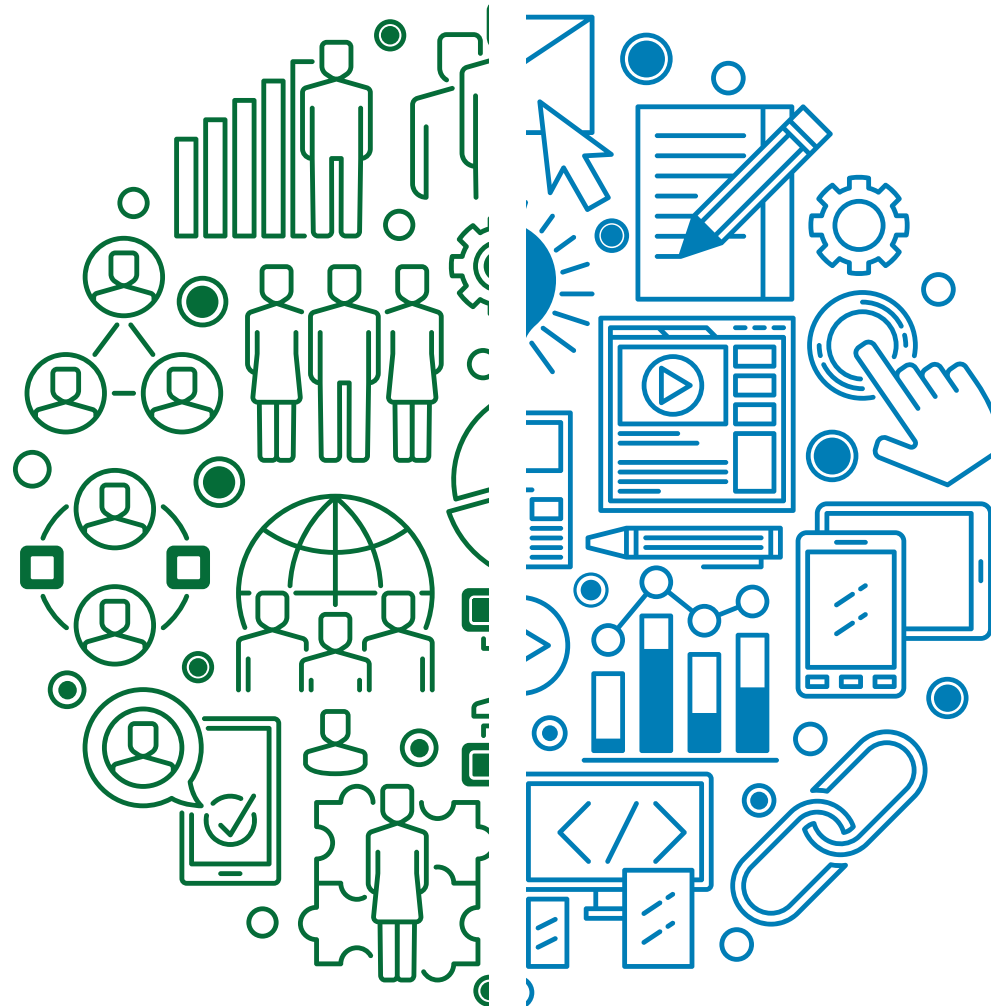
Die in einer geschlechtsspezifischen Form verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel gelten selbstverständlich jeweils für beide Geschlechter.

**\* Verpflichtende Inhalte nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014**



# people

- 27 Bereit für die Zukunft
- 28 Wir gratulieren unseren neuen Führungskräften
- 30 Fortbildungsgrundsätze und -maßnahmen \*
- 32 Deloitte University
- 33 Diversity
- 34 Karriere bei Deloitte



# society

- 36 Der entscheidende Beitrag
  - 37 Corporate Responsibility  
Deloitte Future Fund
  - 39 Deloitte.Radar  
Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich
  - 40 Wissen weitergeben
- 
- 41 Anhang  
Prüfungsgesellschaften des Deloitte Netzwerks, die in der EU / im EWR die Tätigkeit als Abschlussprüfer ausüben dürfen, und Gesamtprüfungsumsatz \*

\* Verpflichtende Inhalte nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014





# Herausforderungen in Chancen verwandeln



**MMag. Dr. Bernhard Gröhs**  
Chief Executive Officer



**Mag. Walter Müller**  
Managing Partner  
Audit & Assurance  
Risk Advisory

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europas Wirtschaft erlebt aktuell einen Aufschwung – und das trotz globaler Unsicherheiten und geopolitischer Erschütterungen wie dem Brexit. Wie wir in unserer Standortanalyse Deloitte Radar zeigen, bietet diese Entwicklung auch für Österreich Chancen, um wieder ins Feld der absoluten Top-Nationen vorzustoßen.

Das Potenzial dafür ist vorhanden: Unsere geografische Lage im Herzen Europas, die hochentwickelte Wirtschaft mit einer guten Infrastruktur sowie die vielen tüchtigen Unternehmer und Arbeitnehmer in unserem Land sollten zu dem Anspruch führen, in der globalen Topliga mitzuspielen.

Damit das gelingen kann, muss es aber auch eine intensive Auseinandersetzung mit jenen Herausforderungen geben, die in Österreich schon seit Jahren ungelöst sind. Problematisch ist hier vor allem unser komplexes Steuersystem, welches zu wenig Anreize für Investitionen und den Arbeitsmarkt bietet. Einen wesentlichen Stolperstein stellt auch die übermäßige Regulierung dar, die zuletzt im Zuge des Deloitte Austrian Tax Survey von den heimischen Unternehmen als größte Hürde für erfolgreiches Wirtschaften genannt wurde. Hier braucht es dringend Entlastungen und Vereinfachungen.

Auch für den Berufsstand des Wirtschaftsprüfers ergeben sich durch zunehmend engmaschigere Regularien auf EU-Ebene immer größere Hürden. Den besonderen Anforderungen des Berufsalltags wird mit verschärften Independence-Vorschriften begegnet, die externe Prüferrotation führt zu anhaltendem Preisdruck im Bereich der Abschlussprüfung. Auch bei den jungen Talenten sehen wir uns mit neuen Aufgaben konfrontiert: Der Wandel im Bildungssystem führt zu mehr Bachelor-Absolventen, was uns als Arbeitgeber noch vermehrt in unserer Ausbildungstätigkeit fordert. Unternehmen werden damit immer umfassender zu Bildungsstätten. Dem Input-Outcome-Verhältnis fehlt es allerdings an der notwendigen Balance.

Wir bei Deloitte Österreich sind der Überzeugung, dass diesen Entwicklungen unter anderem mit einem klaren Bekenntnis zu neuen Technologien und innovativen Lösungen entgegen gewirkt werden kann. Für einen anhaltenden Aufschwung dürfen wir beim Thema Digitalisierung den Anschluss nicht verlieren – sowohl im Prüfungsgeschäft als auch in den Geschäftsfeldern unserer Kunden. Nur damit können wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Deloitte Österreich steht Ihnen dabei als verlässlicher Partner in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory zur Seite.

Wir freuen uns, Sie im vorliegenden Transparenzbericht über unsere Aktivitäten informieren zu dürfen, und wünschen eine interessante Lektüre.

Herzlichst

Bernhard Gröhs

Walter Müller



01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

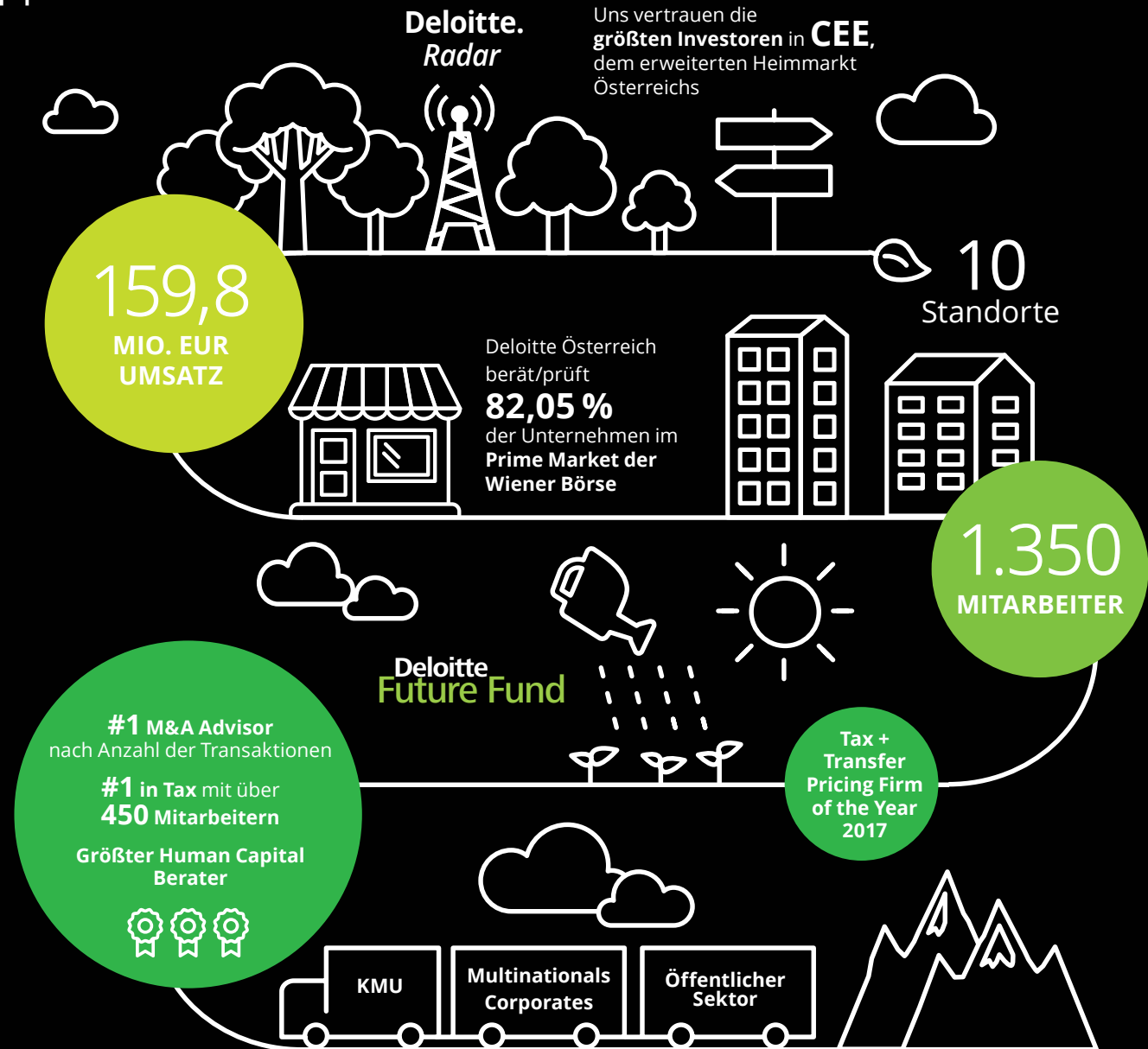
# Deloitte Österreich

Deloitte Österreich ist der führende Anbieter von Professional Services.

Mit 1.350 Mitarbeitern an zehn Standorten betreut Deloitte Unternehmen und Institutionen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory. Kunden profitieren von der exzellenten Betreuung durch Top-Experten sowie tiefgehenden Branchen-Insights der Industry Lines.

Durch die ständige Kooperation mit Jank Weiler Operenyi, der österreichischen Rechtsanwaltskanzlei im internationalen Deloitte Legal-Netzwerk, werden auch sämtliche rechtliche Aspekte abgedeckt.

Deloitte versteht sich als smarter Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Österreich und bündelt seine breite Expertise, um aktiv an dessen Stärkung mitzuwirken. Als Arbeitgeber entwickelt sich Deloitte permanent weiter mit dem Anspruch, "Best place to work" zu sein.



01

02

03

04

05

06

07

08

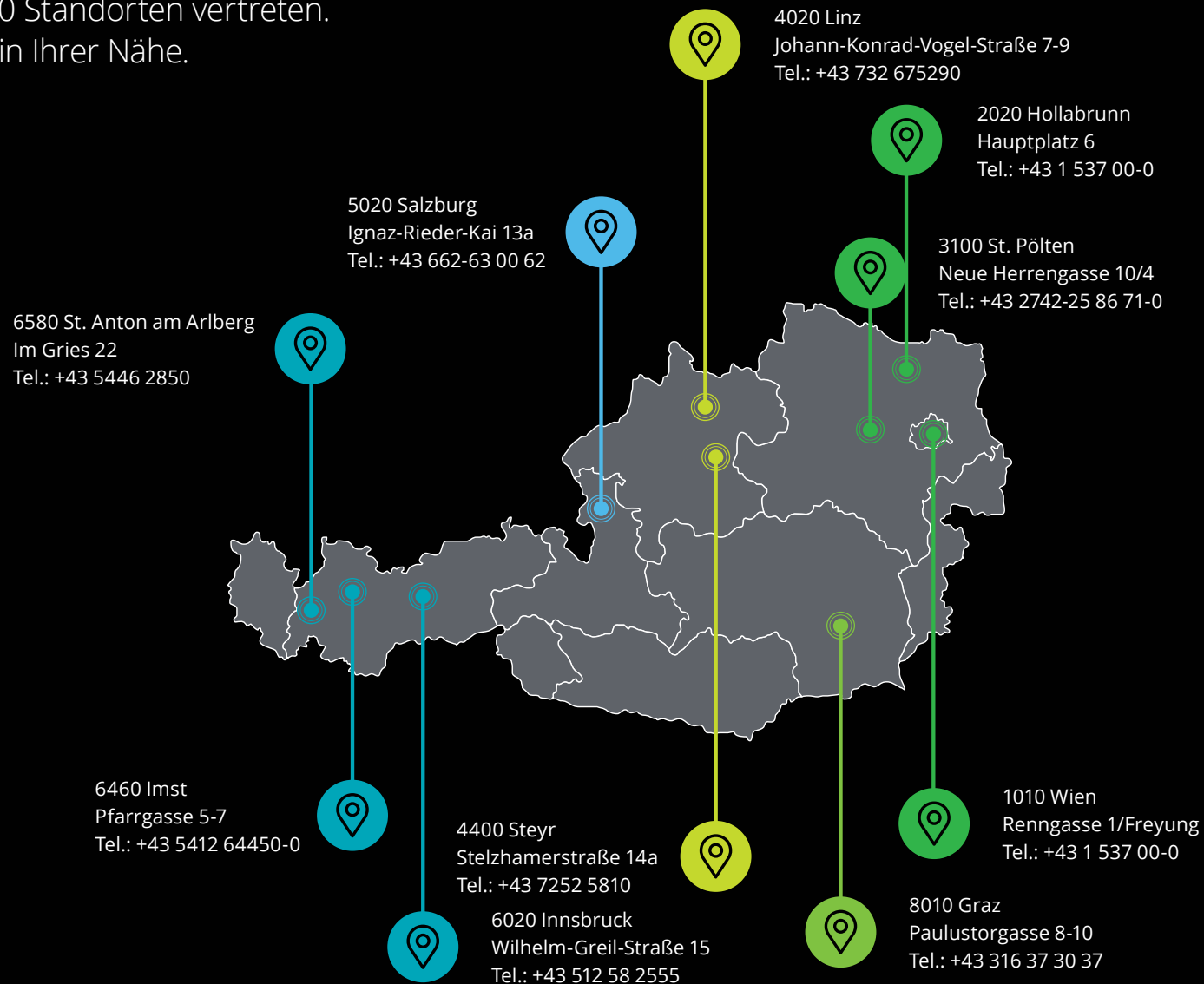
09

10

# Standorte in Österreich

Wir sind in Österreich an 10 Standorten vertreten.  
Finden Sie einen Standort in Ihrer Nähe.

-  **Tirol**
-  **Salzburg**
-  **Oberösterreich**
-  **Steiermark**
-  **Wien & Niederösterreich**



01

02

03

04

05

06

07

08

09

10



# Professional Services

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

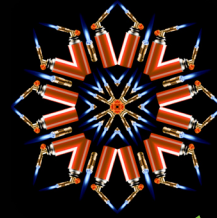
## Audit & Assurance

Audit  
Assurance



## Risk Advisory

Strategic & Reputation Risk  
Regulatory Risk  
Financial Risk  
Operational Risk  
Cyber Risk



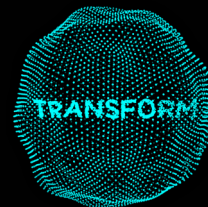
## Tax & Legal

Business Tax  
Mergers & Acquisitions  
Global Investments & Innovation Incentives  
Tax Management Consulting  
Transfer Pricing  
Global Employer Services  
Indirect Tax  
Business Process Services  
Deloitte Legal



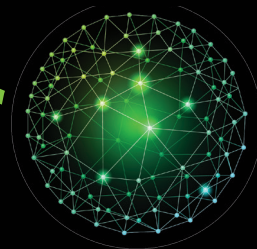
## Consulting

Strategy & Operations  
Technology  
Human Capital



## Financial Advisory

Corporate Finance  
Forensic



# Rechtsform und Eigentumsverhältnisse

Die Deloitte Österreich Gruppe umfasst Gesellschaften in den Beratungsfeldern Audit & Assurance, Tax & Legal, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory.

Deloitte Österreich ist eine Gruppe von Wirtschaftstreuhand- und anderen Gesellschaften. Die Mehrzahl der Gesellschaften von Deloitte Österreich ist in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung organisiert. Die Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH ist die Muttergesellschaft der Deloitte Österreich Gruppe und ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter der Nummer 44840t eingetragen.

Das Stammkapital der Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH beträgt MEUR 20. Die Anteile an der Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH werden von 27 österreichischen Gesellschaftern gehalten.

## Businesses

Dem Leistungsangebot der Gesellschaften entsprechend gliedert sich die Aufbauorganisation von Deloitte Österreich in die Geschäftsbereiche

- Audit & Assurance
- Tax & Legal
- Consulting
- Financial Advisory
- Risk Advisory

Die jeweilige strategische Ausrichtung und operative Führung dieser Businesses obliegt den als Business Leader vorstehenden Geschäftsführern.

## Industry Lines

Darüber hinaus bestehen die als Querschnittsorganisationen bereichsübergreifend geführten Industry Lines (z.B. Financial Services Industry), in welchen die Expertise aus allen Dienstleistungen für die betreffende Wirtschaftssparte gebündelt und koordiniert wird.

## Prüfungsgesellschaften

Eine Reihe dieser Gesellschaften führen Abschlussprüfungen im Sinne des § 2 Z 1 APAG durch und haben sich gemäß § 25 APAG mindestens alle sechs Jahre einer externen Qualitätsprüfung zu unterziehen.

Drei Gesellschaften von Deloitte Österreich führen auch Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse gemäß § 2 Z 9 APAG durch. Diese Gesellschaften sind nach Artikel 13 der Verordnung (EU) 537/2014 verpflichtet, spätestens vier Monate nach Ende des Wirtschaftsjahres (d.i. der 30. Juni) auf ihrer Internetseite einen Transparenzbericht zu veröffentlichen.

Der vorliegende Transparenzbericht ist ein gemeinsamer Bericht dieser drei Gesellschaften.

Zweck des Transparenzberichts ist es, den Unternehmensorganen, insbesondere den mit der Auswahl des Abschlussprüfers befassten Organen, aber auch der Öffentlichkeit einen Überblick über die Gesellschafts- und Aufsichtsstruktur sowie die Qualitätskontrollorganisation zu verschaffen sowie bestimmte finanzielle Informationen über die Zusammensetzung der Honorarerlöse offenzulegen. Soweit nicht gesondert vermerkt, sind nachfolgend die Verhältnisse zum 30. Juni 2017 dargestellt.

## Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH



Bernhard Gröhs



Walter Müller

## Deloitte Oberösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH



Ulrich Dollinger

## Deloitte Schwarz & Schmid Wirtschaftsprüfungs GmbH



Martin Feige



Gerhard Marterbauer



01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

# Deloitte Österreich Gesellschaften

Zur Deloitte Gruppe gehören in Österreich folgende Gesellschaften:

## Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH

**Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Wien, 0700398

**Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Wien, 0700458

**Deloitte Consulting GmbH**, Wien

**Deloitte Financial Advisory GmbH**, Wien

**ACT Management Consulting GmbH**, Wien

**Deloitte Schwarz & Schmid Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Wien, 0700651

**Deloitte Niederösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH**, St. Pölten, 0700367

**NÖ Gemeinde Beratungs & SteuerberatungsgesmbH**, St. Pölten

**Deloitte Burgenland Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Neutal, 0700764

**Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH**, Graz, 0700689

**Möstl & Pfeiffer Steuerberatungs GmbH**, Graz

**Deloitte Oberösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Linz, 0700799

**F.X. Priester GesmbH**, Steyr, 0700715

**die wirtschaftsberater Freyenschlag-Ganner-Mitterer SteuerberatungsgmbH**, Linz

**Centro-Audit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH**, Linz, 0700545

**Deloitte Salzburg Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Salzburg, 0700399

**MPD Wirtschaftsprüfungs-GmbH**, Salzburg

**MPD Wirtschaftsprüfungs-GmbH & CoKG**, Salzburg, 1100053

**MPD Mitterdorfer + Pira + Daurer GmbH**, Salzburg

**Deloitte Tirol Wirtschaftsprüfungs GmbH**, Innsbruck, 1000037

**Kapferer Frei und Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH**, Innsbruck, 0701120

**Kapferer Frei Grüner Steuerberatungs GmbH**, Imst

Die angeführten Nummern sind die Registernummern im öffentlichen Register gemäß § 52 APAG.



01

02

03

04

05

06

07

08

09

10



# Struktur des Netzwerks

Deloitte Österreich ist Mitgliedsunternehmen von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, einer „UK private company limited by guarantee“. Deloitte Österreich und die weiteren Mitgliedsunternehmen von DTTL sind insgesamt mit mehr als 260.000 Mitarbeitern in mehr als 150 Ländern auf der ganzen Welt vertreten.

„Deloitte“ ist die Marke, unter der Zehntausende von engagierten Experten in unabhängigen Gesellschaften weltweit zusammenarbeiten, um Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für ausgewählte Kunden zu erbringen. Diese Unternehmen sind Mitglieder von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine „UK private company limited by guarantee“ („DTTL“).

Jedes DTTL Mitgliedsunternehmen erbringt Dienstleistungen in bestimmten geographischen Regionen und unterliegt den Gesetzen und berufsrechtlichen Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Länder, in denen es tätig ist. Jedes Mitgliedsunternehmen von DTTL ist in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen, Verordnungen, Gepflogenheiten und anderen Faktoren errichtet und kann die Bereitstellung von professionellen Dienstleistungen in seinem Hoheitsgebiet durch Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen und andere

verwandte Unternehmen sicherstellen. Nicht jedes DTTL Mitgliedsunternehmen erbringt alle Dienstleistungen und bestimmte Dienstleistungen dürfen an Prüfungskunden nicht erbracht werden.

DTTL und jedes DTTL Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich nicht gegenseitig verpflichten können. DTTL und jedes DTTL Mitgliedsunternehmen haften nur für eigene Handlungen und Unterlassungen und nicht für solche der anderen. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden.

## **DTTL Leitungsgremien**

Die Führung von DTTL liegt bei einem Executive Committee, die der Kontrolle durch das Board of Directors unterliegt.







- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10

**Executive**

Der CEO von DTTL wird für eine Amtszeit von vier Jahren von den Partnern der DTTL-Mitgliedsunternehmen gewählt. Das Executive Committee besteht aus 24 Mitgliedern, bestehend aus Führungskräften aus verschiedenen Regionen der Welt. Dieses Gremium bestimmt Leitbild und Strategie zur Erfolgsoptimierung der DTTL-Mitgliedsunternehmen und zur Wahrung der langfristigen Interessen aller Stakeholder. Das Executive Committee pflegt einen kollegialen Arbeitsstil und strebt eine konsensorientierte Entscheidungsfindung an.

Die Führung des Executive Committees obliegt dem DTTL CEO. Er benennt die Mitglieder des Gremiums entsprechend den Vereinsstatuten und nach Genehmigung durch das Governance Committee.

**Board of Directors und Governance Committee**

Das Board of Directors ist das oberste Kontrollgremium von DTTL. Es behandelt Führungsfragen der globalen Organisation, soweit diese im Kompetenzbereich von DTTL liegen. Das Board beaufsichtigt die Managementprozesse innerhalb von DTTL und überwacht deren pflichtgemäße Durchführung.

Die Mitglieder des Boards werden von bestimmten Mitgliedsunternehmen ernannt, die selbst wiederum aufgrund ihrer Größe, ihres Umsatzes und der Anzahl der von ihnen betreuten multinationalen Unternehmen ausgewählt werden. Um eine Vertretung der kleineren Mitgliedsunternehmen im Board zu gewährleisten, bestehen darüber hinaus fünf Sitze im Board, die von Vertretern der Regionen eingenommen werden. Die Amtszeit eines Boardmitglieds beträgt bis zu vier Jahre. Das Board wird von einem Governance

Committee unterstützt, dem die Aufsicht über das DTTL-Management obliegt. In dieser multi-kulturellen Gruppe von führenden Partnern aus den Mitgliedsunternehmen werden die Angelegenheiten in effizienter und offener Diskussion behandelt, bevor sie zur weiteren Erörterung dem Board vorgelegt werden. Das Governance Committee besteht aus gleichberechtigten Vertretern der zwölf größten DTTL Mitgliedsunternehmen und dem CEO.

Bei Entscheidungen des Governance Committees hat jedes Mitglied eine Stimme. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten kann, mit Ausnahme des CEO, ein Mitglied des Governance Committee nicht gleichzeitig dem Executive Committee angehören. Darüber hinaus verfügt das Board über eine Reihe von Arbeitsgruppen, die in Bezug auf finanzielle und administrative Fragen für die globale Organisation koordinierend und entscheidungsvorbereitend tätig sind.

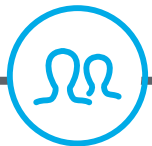
**Deloitte Global – Zahlen und Fakten**



**UMSATZ**  
US\$ 38,8B



**MITARBEITER**  
263,900



**NEUE EINSTELLUNGEN**  
69,900



**LÄNDER**  
150 +



**DELOITTE EXPERTEN MIT DELOITTE UNIVERSITY ABSCHLUSS**  
65,000



**GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG: SPENDEN**  
US\$ 200M

# Vertretung und Führung

Deloitte Österreich ist ein partnerschaftlich geführtes Unternehmen.

Die Vertretung der und die Zeichnung für die Gesellschaften der Deloitte Österreich Gruppe erfolgen durch die im Firmenbuch eingetragenen Geschäftsführer (in der Regel Partner, teilweise auch Director).

Die gesamtunternehmerische Führung obliegt einem in regelmäßigen Abständen gewählten Management Board, das im Auftrag der Gesellschafterversammlung die unternehmerischen Interessen für die gesamte Gruppe verfolgt.

Die Führung des Prüfungsbetriebs obliegt einem Führungsteam bestehend aus Geschäftsführern der im Bereich Wirtschaftsprüfung tätigen Gesellschaften.

## Geschäftsführer von Deloitte Österreich

Mag. Günter Bauer  
 Mag. Thomas Becker \*  
 Dr. Peter Bitzyk \*  
 Mag. Kurt Blecha  
 Mag. Harald Breit \*  
 Mag. Christian Bürgler \*  
 MMag. Dominik Damm  
 Dr. Wolfgang Daurer  
 Mag. Ulrich Dollinger \*  
 Mag. Jürgen Dornhofer  
 Mag. Karin Eckhart  
 MMag. Barbara Edelmann  
 Mag. Nora Engel-Kazemi \*  
 MMag. Georg Erdélyi  
 Mag. Martin Feige \*  
 Dipl.Ing. Gerhard Feuchtmüller  
 MMag. Dr. Leopold Fischl \*  
 Mag. Gunnar Frei \*  
 Dr. Martin Freudhofmeier  
 Renate Freyenschlag-Mitterer  
 Dr. Wolfgang Fritsch \*  
 Mag. Dr. Claudia Fritscher-Notthaft \*  
 Mag. Svetlana Gandjova  
 Eva-Maria Ganner  
 Mag. Christian Garbsch-Havranek

Dr. Thomas Göritzer  
 Dr. Peter-Michael Grau  
 Mag. Gerhard Gratzl  
 Mag. Andreas Grave \*  
 MMag. Dr. Bernhard Gröhs \*  
 Mag. Albert Hannak  
 Mag. Romana Haslinger  
 Mag. Dr. Peter Haunold \*  
 Mag. Orsolya Hegedüs-Schaaf  
 Mag. Dr. Andreas Hlavenka \*  
 Dr. Alexander Hohendanner \*  
 Civ.Ek. Margareta Holz  
 Erwin Holzer \*  
 Mag. Gabriele Holzinger \*  
 Dr. Stefan Hübner \*  
 Mag. Bernhard Hudernik  
 Mag. Edgar Huemer \*  
 Dr. Bernhard Huppmann \*  
 Dipl.Ing. Alexander Kainer  
 Mag. Andreas Kapferer \*  
 Dkfm. Dr. Rolf Kapferer  
 Mag. Michael Karre  
 Mag. Werner Kolarik  
 Andrea Kopecek, MSc  
 Mag. Herbert Kovar \*  
 Mag. Marieluise Krimmel \*  
 Dr. Andrea Lahodny-Bauer  
 MMag. Alexander Lang  
 Mag. Karin Mair

Mag. Gerhard Marterbauer \*  
 Mag. Julian Mauhart  
 Johann Mitterer  
 Mag. Friedrich Möstl \*  
 Dr. Nikolaus Müller \*  
 Mag. Walter Müller \*  
 Dr. Arthur Oberascher  
 Mag. Robert Pejhovský \*  
 Mag. Bernhard Pfeiffer \*  
 Dr. Johannes Pira  
 Dr. Gerhard Pircher  
 Franz Xaver Priester  
 Mag. Gabriele Römer \*  
 Mag. Alexander Ruzicka \*  
 Mag. Nikolaus Schaffer \*  
 Mag. Michael Schober \*  
 Mag. Maximilian Schreyvogel \*  
 MMag. Dr. Univ. Doz. Josef Schuch \*  
 Dr. Gernot Schuster \*  
 Mag. Josef Spadinger \*  
 Dr. Gottfried Spitzer \*  
 Dr. Alfons Stimpfl-Abele \*  
 Ben Trask  
 Dipl.Ing. Michael Vertneg \*  
 Mag. Gerald Vlk  
 Mag. Dr. Christoph Waldeck \*  
 Anton Weber, MBA \*  
 Mag. Michael Weismann \*  
 DDr. Patrick Weninger

Dr. Kunigunde Wentner  
 DDr. Klaus Wiedermann \*  
 Mag. Friedrich Wiesmüller \*  
 Dr. Christian Wilpinger \*  
 Mag. Christof Wolf \*

\* GF unserer im Bereich der Wirtschaftsprüfung tätigen Gesellschaften



- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10

# Finanzinformationen

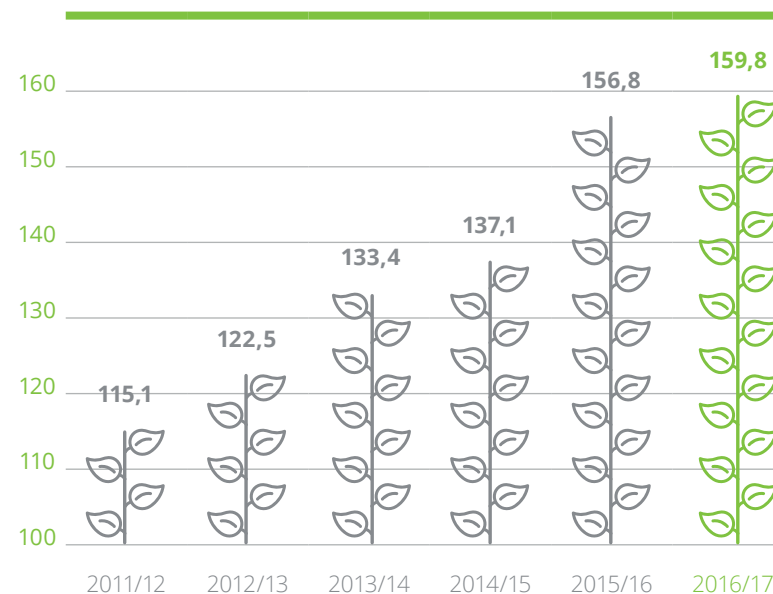
## Deloitte Österreich

Die konsolidierten Umsätze von Deloitte Österreich betragen für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 MEUR 159,8. Sie entfielen auf:

	2016/ 17 MEUR	2015/16 MEUR
Prüfungsleistungen	30,4	30,9
Sonstige Bestätigungsleistungen	14,4	11,9
<b>Summe Audit &amp; Assurance</b>	<b>44,8</b>	<b>42,8</b>
Steuerberatungsleistungen	70,4	68,1
Sonstige	44,6	45,9
<b>Summe</b>	<b>159,8</b>	<b>156,8</b>

Zusatzangaben (Unternehmen von öffentlichem Interesse)	2016/17 (TEUR)		
	Deloitte Audit	Deloitte Oberösterreich	Schwarz & Schmid
Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse	4.649	98	21
Abschlussprüfungen bei anderen Unternehmen	22.245	809	599
Nichtprüfungsleistungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse	6.787	23	16
Nichtprüfungsleistungen bei anderen Unternehmen (inkl. freiwillige Prüfungen)	12.884	852	238
<b>Summe</b>	<b>46.565</b>	<b>1.782</b>	<b>874</b>

## Entwicklung Umsatz MEUR



# Vergütungsgrundlagen

Als leitende Angestellte gelten bei Deloitte Österreich die Geschäftsführer und Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in ihren Fachbereichen.

## Wirtschaftsprüfer und sonstige Mitarbeiter, die nicht Geschäftsführer sind

Jeder Mitarbeiter erhält ein Fixgehalt, in dem sich die Bedeutung und Wertigkeit der Position, vor allem aber auch die Kompetenzen des Mitarbeiters entsprechend dem bei Deloitte geltenden Kompetenzprofil widerspiegeln. Mit zunehmender Kompetenzentwicklung entwickelt sich auch das Fixgehalt. Daneben erhalten Mitarbeiter eine variable Vergütung, deren Höhe vom Erreichungsgrad der zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu vereinbarenden Ziele abhängt. Die Ziele enthalten dabei sowohl qualitative als auch quantitative Elemente. Der Bonus bewegt sich in einem für jede Ebene definierten Rahmen, mit dem der maximale Anteil der variablen Vergütung festgelegt ist.

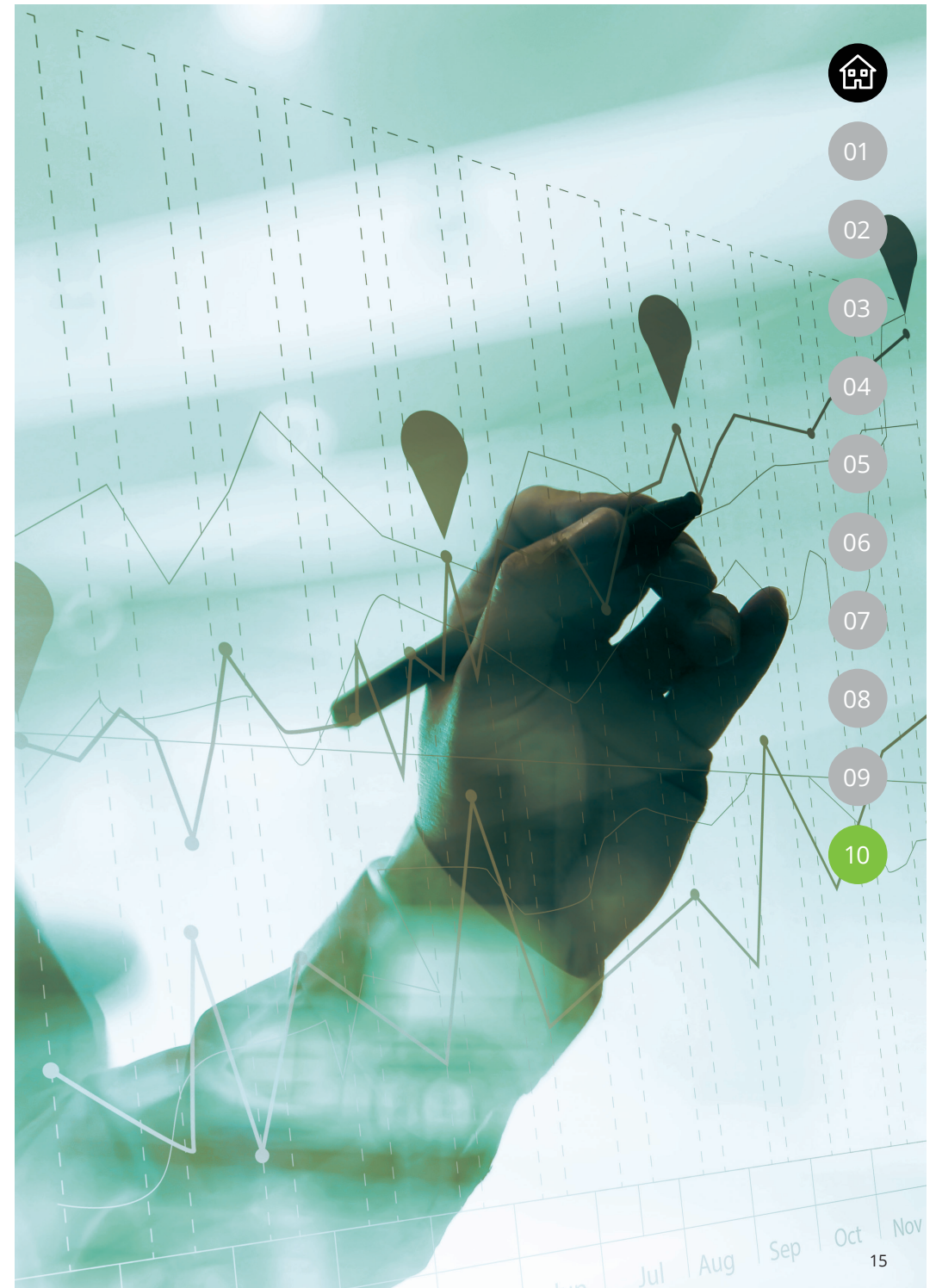
Die vorgenannten Ziele sind im Übrigen im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung für alle leitenden Angestellten wesentlicher Bestandteil des Nominierungsprozesses für eine eventuelle Beförderung; sie können im Falle gravierender Defizite zu Sanktionen finanzieller oder sonstiger Art führen.

## Geschäftsführer

Die Geschäftsführer von Deloitte Österreich sind Angestellte einer Gesellschaft von Deloitte Österreich. 28 Geschäftsführer sind überdies an der Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH beteiligt.

Jeder Geschäftsführer erhält ein Festgehalt; darüber hinaus erhalten die Geschäftsführer, die nicht Gesellschafter sind, eine variable Vergütung. Grundlage dieser variablen Vergütung ist der Erreichungsgrad individueller, jährlich festgesetzter Ziele. Im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung werden hierbei die oben genannten Qualitätsaspekte (zu Wirtschaftsprüfer, die nicht Geschäftsführer sind) mitberücksichtigt.

Eigene Akquisitionserfolge sowie die Leistungsvolumina des einzelnen Geschäftsführers haben keine direkte Auswirkung auf dessen variable Vergütung.



# clients

Maßgeschneidert. Innovativ.  
Persönlich.



01

02

03

04

05

# Der Kunde im Fokus



Karin Mair ist Partnerin bei Deloitte und leitet den Bereich Clients & Industries. Im nachfolgenden Interview spricht sie über Kundenzufriedenheit, die Kundenansprüche der Zukunft und die Bedeutung einer starken Marke.

**Mag. Karin Mair**  
Partnerin  
Clients & Industries Leader

## **Als Clients & Industries Leader, worauf legen Kunden Ihrer Meinung nach besonderen Wert?**

Bei uns steht der Dialog mit dem Kunden an erster Stelle. Gemeinsam mit unseren Kunden besprechen wir Anforderungen, entwickeln maßgeschneiderte Konzepte und finden Lösungen. Unsere Klienten legen außerdem darauf Wert, dass wir sie als Individuen begreifen, aber auch in Zusammenhang mit ihrem gesamten Umfeld erfassen. Wir bieten das kumulierte Know-how des globalen Deloitte Netzwerks in Kombination mit dem lokalen Expertenwissen und Engagement unserer Mitarbeiter. Nur auf diese Weise kann Deloitte seine Stellung als führender Berater in Österreich weiter etablieren. Als Clients & Industries Leader sehe ich es als meine Aufgabe an, sicherzustellen, dass unsere Kunden jederzeit auf unser erstklassiges Service zählen können.

## **Kundenansprüche verändern sich im Laufe der Zeit. Welche Anforderungen sehen Sie in fünf Jahren als ausschlaggebend?**

Die Themen Digitalisierung und Innovation sind schon jetzt aus dem beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken, in den nächsten Jahren werden sie weiter an Bedeutung gewinnen. Mit unserer neuen Business Line Deloitte Digital bieten wir unseren Kunden bereits heute fundierte digitale Expertise und kompetente Lösungen für ihren digitalen Alltag. Unabhängig davon ist und bleibt der persönliche Kontakt zum und der laufende Dialog mit dem Kunden entscheidend für eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung.

## **Der neue Deloitte Brand hat vor kurzem seinen ersten Geburtstag gefeiert. Was macht eine starke Marke aus?**

Für mich steht die Marke Deloitte mit ihrem neuen Design für ein Versprechen gegenüber unseren Kunden, aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft als Ganzes. Der neue Auftritt ist geradlinig, klar und menschlich, kurz: repräsentativ für die Werte von Deloitte. Eine starke Marke verkörpert Kompetenz, Exzellenz und Vertrauen, nach innen ebenso wie nach außen – eine Aufgabe, die im Vorjahr im Zuge unseres Brand Relaunchs gelungen umgesetzt wurde.



01

02

03

04

05



# Internes Qualitätskontrollsystem

## Normensystem und Anwendungsbereich

Die Verpflichtung, ein Qualitätssicherungssystem einzurichten, zu unterhalten und zu überwachen, ergibt sich aus nationalen Vorschriften (APAG, WT-ARL), internationalen Standards (ISQC 1, ISA 220) und Richtlinien (Grundsätzen) von DTTL, die von allen DTTL Mitgliedsunternehmen und damit auch von Deloitte Österreich für alle Dienstleistungen zu beachten sind.

Deloitte Österreich hat diese Anforderungen soweit erforderlich und zweckmäßig in eigenen Organisationsrichtlinien umgesetzt und um nationale Anforderungen ergänzt. Diese Richtlinien enthalten Regelungen zur fachlichen Organisation und zur Abwicklung von Prüfungs- und Beratungsaufträgen.

Das Qualitätssicherungssystem gilt aufgrund der integrierten Praxisorganisation für alle Gesellschaften von Deloitte Österreich. Mit Ausnahme der Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH verfügen die Gesellschaften nicht oder nur in geringem Umfang über eigene Mitarbeiter und bedienen sich daher zur Bearbeitung ihrer Aufträge überwiegend der personellen und sachlichen Ressourcen der Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH. Durch die gemeinsame Leistungserbringung sind alle rechtlich selbstständigen Einheiten in die fachliche Organisation und das Qualitätssicherungssystem von Deloitte Österreich integriert.

## Praxisorganisation

### Grundzüge der Aufbauorganisation

Der Führungsstruktur von Deloitte Österreich entsprechend ist die Aufbauorganisation primär nach Geschäftsbereichen (Businesses) gegliedert. Bereichsübergreifende Industry Lines bündeln und koordinieren die Dienstleistungen nach bestimmten Branchengruppen. Deloitte Österreich unterhält Niederlassungen unterschiedlicher Größe. Für fachliche Spezialfragen und administrative Zentralaufgaben bestehen eigene Organisationseinheiten.

Als zentraler Ansprechpartner und Koordinator der Dienstleistungen aller Geschäftsbereiche für einen Klienten fungiert jeweils ein Geschäftsführer (Lead Client Service Partner). Wie alle DTTL-Mitgliedsunternehmen hat Deloitte Österreich einen Reputation & Risk Leader (RRL) bestellt, der im weitesten Sinne bereichsübergreifend alle Vorkehrungen und Maßnahmen zur Begrenzung und Bewältigung geschäftlicher Risiken, zur Abwehr von Gefährdungen des Ansehens von Deloitte und zur Qualitätssicherung koordiniert und überwacht. Hierzu gehören unsere Aktivitäten zur Wahrung unserer Unabhängigkeit und unserer ethischen Grundsätze, zur Aus- und Fortbildung, Information und Konsultation. Unterstützt wird der RRL dabei durch die Risk Leader der einzelnen Geschäftsbereiche. Mit besonders risikobehafteten Angelegenheiten wird ein Audit Risk Committee befasst.

## Allgemeines Qualitätssicherungssystem

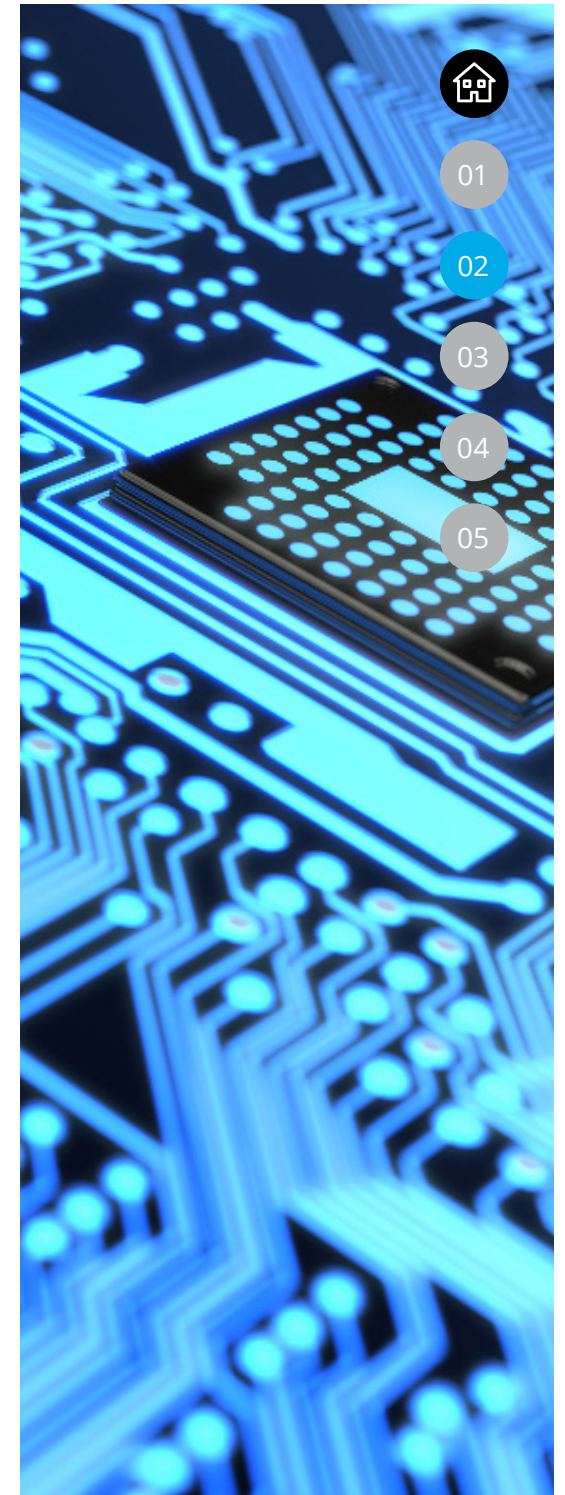
### Unabhängigkeit, Unparteilichkeit, Vermeidung der Besorgnis der Befangenheit

Hierzu wird auf den gesonderten Abschnitt dieses Transparenzberichts (S. 22) verwiesen.

### Auftragsannahme, -fortführung und -beendigung

Anhand einer hierfür vorgesehenen EDV-gestützten Checkliste wird vorweg untersucht, ob der Auftragsannahme potenzielle Konflikte (einschl. Unabhängigkeit) oder Gründe zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung entgegenstehen. Die Entscheidung über die Auftragsannahme trifft der auftragsverantwortliche Partner zusammen mit zumindest einem weiteren Partner. Wird das Auftragsrisiko als größer als normal eingestuft, muss zusätzlich ein Risk Partner zustimmen. Wird das Auftragsrisiko als viel größer als normal eingestuft, ist vor Auftragsannahme darüber hinaus eine Genehmigung des Reputation & Risk Leaders einzuholen und es wird dem Auftragspartner zusätzlich ein Special Review Partner zur Seite gestellt. Bei fortdauernden Auftragsverhältnissen wird die Risikoeinstufung jährlich überprüft.

Angenommene und fortgeführte Aufträge werden den berufsständischen Anforderungen entsprechend schriftlich bestätigt. Ein Prüfungsauftrag kann nur aus den gesetzlichen Gründen niedergelegt werden.





### Auftragsabwicklung

Die Gesamtplanung aller Aufträge vollzieht sich im Bereich des jeweiligen Partners anhand entsprechender Dispositionslisten. Dieser Partner ist zuständig für die laufende Aktualisierung dieser Liste.

Für die Mitarbeiter-Disposition sind primär die auftragsverantwortlichen Partner zuständig. In die Zeitplanung der einzelnen Aufträge werden auch der eventuelle Einsatz von Spezialisten und zeitliche Reserven für unvorhersehbare Ereignisse einbezogen.

Die Dispositionsliste wird regelmäßig durch die auftragsverantwortlichen Partner und Manager durchgesehen und von diesen hinsichtlich der in ihre Zuständigkeit fallenden Aufträge zeitnah geprüft. Nach Bereinigung eventueller Unstimmigkeiten werden die Mitarbeiter über ihre Einsätze informiert.

### Beschwerdemanagement

Beschwerden oder Vorwürfe von Mitarbeitern oder Externen werden unter Wahrung der Vertraulichkeit sowie, falls gewünscht, Anonymität an eine externe, zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Stelle bzw. an den mit Fragen der Berufsethik beauftragten Geschäftsführer (Ethics Leader) gerichtet.

Den vorgetragenen Sachverhalten wird nachgegangen und es wird geprüft, ob Verstöße gegen die Ethik- und Verhaltensgrundsätze von Deloitte oder gegen gesetzliche oder fachliche Regeln vorliegen. Der Ethik-Beauftragte wirkt an Vorschlägen zur Abhilfe mit und stellt sicher, dass den Beschwerdeführern aus ihrem Vorbringen keine Nachteile erwachsen.

### Besondere Aspekte der Qualitätssicherung im Prüfungsbetrieb

Im Geschäftsbereich Audit ist für die Funktionsfähigkeit des Qualitätssicherungssystems ein eigener Partner, der National Professional Practice Director (NPPD), verantwortlich.

### Prüfungsansatz

Bei der Durchführung von Prüfungsaufträgen kommt – wie bei allen Deloitte-Mitgliedsfirmen – der risikoorientierte Prüfungsansatz der International Standards on Auditing zur Anwendung, der aufbauend auf Funktionsprüfungen auch aussagebezogene Prüfungshandlungen vorsieht.

Wir setzen hierfür durchgängig die für diesen Zweck entwickelte datenbankbasierte Prüfungssoftware „Engagement Management System“ (EMS) ein, die den Prüfungsansatz in die Prüfungsdokumentation integriert. Im Zuge der Weiterentwicklung der berufsständischen Prüfungsgrundsätze werden, soweit erforderlich, Anpassungen in EMS vorgenommen.

### Prüfungshandlungen und -dokumentation

EMS enthält Standardprüfungshandlungen für die Prüfungsplanung (einschließlich Risiko-identifikation und -beurteilung), wesentliche Posten des Jahresabschlusses sowie der abschließenden Beurteilung und Bericht-erstattung. Ergänzt wird dies durch diverse Formblätter und Checklisten zur Unterstützung der Prüfungshandlungen. Darüber hinaus kann EMS in Abhängigkeit von der Branchenzugehörigkeit und der Unternehmensgröße des Klienten konfiguriert und können spezifische Prüfungshandlungen hinzugefügt werden.

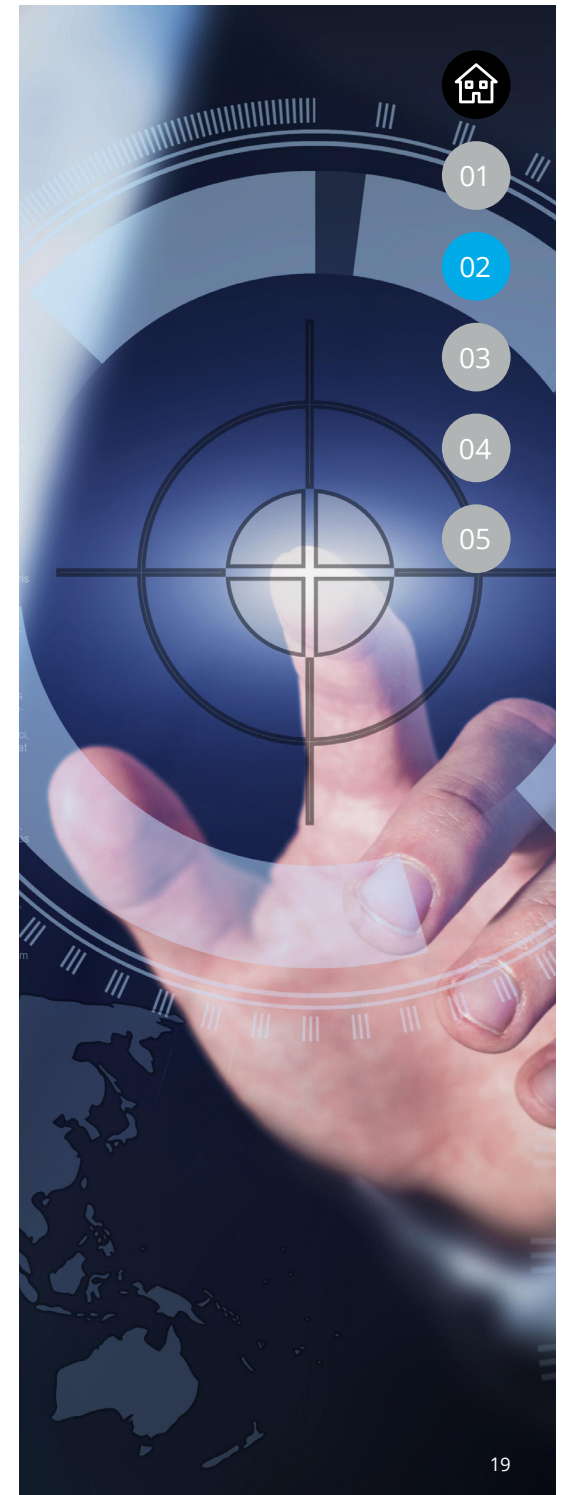
### Konsultation von Experten

Der auftragsverantwortliche Partner hat Sorge zu tragen, dass im Fall erforderlicher Spezialkenntnisse oder in Zweifelsfragen entweder Teammitglieder mit derartigen Spezialkenntnissen eingeplant werden oder entsprechende Spezialisten, zu denen auch ein Special Review Partner gehören kann, beratend und/oder überwachend hinzugezogen werden. Im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung ist grundsätzlich der NPPD die oberste Konsultationsinstanz für Fragen der Rechnungslegung und Prüfung. Er kann sich dabei auf eigene Expertisen sowie auf Experten für bestimmte Leistungsarten oder Branchen, etwa für Banken, IFRS oder US GAAP, stützen. Im Falle bestehender Meinungsverschiedenheiten wird das Audit Risk Committee mit der Angelegenheit befasst.

### Überwachung

Die laufende Beaufsichtigung der Prüfungsdurchführung und Entscheidung über fachliche Zweifelsfragen obliegt dem auftragsverantwortlichen Partner. Er überwacht auch die etwaige Verwendung von Prüfungsergebnissen anderer Abschlussprüfer und die Verwertung von Arbeitsergebnissen der internen Revision des Unternehmens oder von externen Sachverständigen.

Der Prüfungsleiter sieht vor Abschluss der Prüfungsarbeiten und Auslieferung des Lese-exemplars des Prüfungsberichts sämtliche Arbeitspapiere umfassend durch und unterzieht den Prüfungsbericht einer Endredaktion. In einem abgestuften Verfahren hat auch der auftragsverantwortliche Partner wesentliche Arbeitspapiere durchzusehen.



### Auftragsbegleitende Qualitätssicherung

Jede Abschlussprüfung und jede prüfungs-ähnliche Dienstleistung bei einem Unternehmen von öffentlichem Interesse oder bei einem höheren Auftragsrisiko wird einer auftragsbegleitenden Qualitätssicherung (Engagement Quality Control Review – EQCR) durch einen auftragsunabhängigen erfahrenen Fachmitarbeiter unterzogen.

In den EQCR sind grundsätzlich alle bedeutsamen Sachverhalte und Beurteilungen sowie die Prüfungsplanung, der Prüfungsschlussvermerk und der Prüfungsbericht einzubeziehen, bei Public Interest Entities oder bei Prüfungsaufträgen mit höherem Auftragsrisiko darüber hinaus weitere im Einzelnen benannte Dokumente.

### Nachschau (Practice Review)

In Übereinstimmung mit den nationalen berufsrechtlichen Anforderungen und den Richtlinien von DTTL werden die qualitätssichernden Elemente der Praxisorganisation und ausgewählte Prüfungsaufträge dahingehend untersucht, ob die einschlägigen Berufspflichten, die berufsständischen Standards und der Prüfungsansatz von Deloitte hinsichtlich der Auftragsannahme, der Prüfungsdurchführung und der Dokumentation eingehalten worden sind.

Diese Nachschau (Practice Review) wird jährlich vorgenommen; sie wird von einem niederlassungsfremden Teamleiter koordiniert und von einem vom internationalen Netzwerk benannten, besonders erfahrenen ausländischen Audit-Partner überwacht. Dabei wird rund ein Drittel der auftragsverantwortlichen Partner in die Stichprobe

einbezogen.

Die stichprobenartige Auswahl von Prüfungsaufträgen berücksichtigt Branchen- und Risikoaspekte und stellt sicher, dass jeder Wirtschaftsprüfer der Niederlassung mit mindestens einem Auftrag innerhalb eines Turnus von drei Jahren der Nachschau unterliegt. Für die Durchführung werden von Deloitte weltweit einheitlich eingesetzte elektronische Arbeitshilfen und Checklisten verwendet. Die Ergebnisse der Nachschau werden in einem Standardformat zusammengefasst und in lokalen Schlussbesprechungen mit den auftragsverantwortlichen Partnern sowie in einer „nationalen“ Schlussbesprechung mit dem zur Überwachung berufenen ausländischen Deloitte Partner erörtert. Feststellungen, die über den Einzelfall hinaus Beachtung verdienen, werden allen Wirtschaftsprüfern mitgeteilt und ggf. in Schulungsveranstaltungen weiterverfolgt. Die Umsetzung etwaiger erforderlicher Verbesserungsmaßnahmen obliegt den für die jeweiligen Auftrags- und Organisationsbereiche verantwortlichen Partnern.

### Erklärung zur Wirksamkeit des internen Qualitätssicherungssystems

Die Unterzeichner dieses Berichts erklären hiermit, dass das eingeführte und gemäß den vorstehenden Erläuterungen eingerichtete Qualitätssicherungssystem den gesetzlichen Anforderungen entspricht, dass die sich aus diesem System ergebenden Vorgaben in dem abgelaufenen Jahr eingehalten worden sind und dass sie sich aufgrund der dort implementierten Kontrollen und im Rahmen der durchgeführten Nachschau davon überzeugt haben, dass das Qualitätskontrollsystem im abgelaufenen Jahr angewendet und überwacht worden ist.

### Datum der letzten Qualitätssicherungsprüfung und Inspektion

Gemäß § 23 Abs 4 APAG sind Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften, die Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen, verpflichtet, sich mindestens alle sechs Jahre einer Qualitätssicherungsprüfung durch berufsangehörige Qualitätssicherungsprüfer und seit 1.10.2016 zusätzlich mindestens alle drei Jahre einer Inspektion durch die APAB zu unterziehen.

Bisher hat die APAB noch keine Inspektion durchgeführt. Die letzte Qualitätssicherungsprüfung wurde 2013 durch BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durchgeführt.

Die erfolgreiche Teilnahme jener Gesellschaften von Deloitte Österreich, die Abschlussprüfungen durchführen, wurde mittels Bescheinigungen gemäß § 15 A-QSG vom 16. Dezember 2013 bestätigt.



01

02

03

04

05

# Unternehmen von öffentlichem Interesse

Bei den folgenden Unternehmen von öffentlichem Interesse (im Sinne des § 189a Z 1 UGB) hat Deloitte Österreich im Geschäftsjahr 2016/17 Abschlussprüfungen durchgeführt:

---

## Deloitte Audit

---

Addiko Bank AG

---

AMAG Austria Metall AG

---

Aton Group Finance GmbH

---

Bank Austria Wohnbaubank AG

---

Bankhaus Denzel Aktiengesellschaft

---

Blue Danube Loan Funding GmbH

---

BUWOG AG

---

card complete Service Bank AG

---

C-QUADRAT Investment AG

---

DC Bank AG

---

Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H.

---

FactorBank Aktiengesellschaft

---

Hellobank BNP Paribas Austria AG

---

HYPO NOE Gruppe Bank AG

---

HYPO NOE Landesbank AG

---

IMMOFINANZ AG

---

Leasfinanz Bank GmbH

---

Lenzing Aktiengesellschaft

---

NOVOMATIC AG

---

Schoellerbank Aktiengesellschaft

---

---

SPAR-FINANZ BANK AG

---

UniCredit Bank Austria AG

---

VakifBank International AG

---

VERBUND AG

---

Wolford Aktiengesellschaft

---

WSK Bank AG

---

---

## Deloitte Oberösterreich

---

POLYTEC Holding AG

---

---

## Deloitte Schwarz & Schmid

---

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD  
EQUIPMENT Aktiengesellschaft

---





# Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit

Die Maßnahmen von Deloitte Österreich zur Wahrung der Unabhängigkeit entsprechend nationaler und internationaler, gesetzlicher und berufsständischer Vorschriften und Regelungen (Unabhängigkeitsvorschriften) sind integraler Bestandteil des bereichsübergreifenden Qualitätskontrollsystems. Insbesondere für Prüfungen kapitalmarktnotierter in- und ausländischer Unternehmen erfordern internationale Standards und bestimmte ausländische Vorschriften grenzüberschreitende Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit eines Netzwerks. Dementsprechend folgt Deloitte Österreich den weltweit geltenden Vorgaben von DTTL und bedient sich unter anderem eingerichteter globaler Systeme und Kontrollmechanismen.

## Zentrale Koordination und Konsultation

Deloitte Österreich unterhält in Wien unter der Führung eines Geschäftsführers – des Director of Independence – eine für die Einführung, Koordination und Überwachung der Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Unabhängigkeit zentral zuständige Fachabteilung Independence Austria. Ihr obliegen unter anderem die Informationen sämtlicher Geschäftsführer und Mitarbeiter über relevante Neuerungen und Änderungen von Unabhängigkeitsvorschriften, die Veranlassung entsprechender Schulungsmaßnahmen sowie die laufende Pflege und Überwachung der zur Wahrung unserer Unabhängigkeit eingesetzten Systeme. Hinzu

kommt als wesentliche Aufgabe die Klärung von Unabhängigkeitsfragen, gegebenenfalls in enger Abstimmung mit den entsprechenden Abteilungen ausländischer DTTL Mitgliedsunternehmen.

## Verbindliche Richtlinien und Verhaltensgrundsätze

Grundlage unserer Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit bilden die für alle Mitgliedsunternehmen von DTTL sowie deren Geschäftsführer und Mitarbeiter verbindlichen Vorgaben der internationalen Deloitte Organisation. Notwendige Anpassungen an österreichische Rechtsvorschriften und die Umsetzung der internationalen Vorgaben in der Praxisorganisation von Deloitte Österreich enthalten das Qualitätssicherungshandbuch sowie ergänzende Richtlinien und Verhaltensanweisungen. Diese Regelungen stehen allen Geschäftsführern und Mitarbeitern in elektronischer Form zur Verfügung. Über Änderungen von Unabhängigkeitsvorschriften wird sowohl im Intranet als auch über weitere elektronische Medien informiert. Zusätzlich stehen über eine Intranetseite von DTTL Global weitere Informationen zum Thema Unabhängigkeit zur Verfügung.

## Unabhängigkeitserklärungen

Deloitte Österreich fordert von allen Geschäftsführern und Mitarbeitern bei ihrem Eintritt und danach jährlich die Abgabe einer Unabhängigkeitserklärung, in der sie die Einhaltung der für sie relevanten gesetzlichen und DTTL-internen Vorgaben bestätigen. Deloitte Österreich bestätigt einmal jährlich die Einhaltung der DTTL-weit geltenden Unabhängigkeitsvorschriften gegenüber dem DTTL Global Office.

## Schulungen

Alle Geschäftsführer und Fachmitarbeiter werden im Rahmen verpflichtend zu absolvierender eLearning-Programme der internationalen Deloitte Organisation in Unabhängigkeitsfragen geschult. Ergänzend werden für Berufseinsteiger und fallweise bei wesentlichen Änderungen der Vorschriften Präsenzs Schulungen angeboten.

## Systemgestützte Verfahren

Deloitte bedient sich systemgestützter und zum Teil integrierter Berichts- und Überwachungsverfahren, um den Gefährdungen der Unabhängigkeit bei Prüfungsmandanten Rechnung zu tragen, welche aus bestimmten Nichtprüfungsleistungen, aus Finanzanlagen einzelner Geschäftsführer und Mitarbeiter sowie aus Geschäftsbeziehungen resultieren können.



### Deloitte Entity Search and Compliance System (DESC)

DTTL hat im Auftrag der DTTL Mitgliedsunternehmen ein zentrales Datenbanksystem, „Deloitte Entity Search and Compliance (DESC)“ eingerichtet, in dem unter anderem alle Unternehmen erfasst sind, bei denen die Anforderungen an die Unabhängigkeit grenzüberschreitend an alle DTTL Mitgliedsunternehmen gestellt werden. Dazu gehören alle Unternehmen, die von DTTL Mitgliedsunternehmen geprüft werden. Jedes Mitgliedsunternehmen ist verpflichtet, seine Mandanten, die das Kriterium einer solchen International Restricted Entity erfüllen, an das Global Office von DTTL zu melden, wo die entsprechenden Informationen nach einer Plausibilitätsprüfung in das DESC System eingestellt werden. Ergänzend hat jedes Mitgliedsunternehmen halbjährlich DTTL gegenüber die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten in Bezug auf die von ihm betreuten International Restricted Entities zu bestätigen.

### Global Independence Monitoring System (GIMS)

Alle Führungskräfte von Deloitte sind angehalten, bei Finanzdispositionen anhand von DESC vorab zu überprüfen, ob die Disposition eine Anlage in eine oder eine Geschäftsbeziehung mit einer International Restricted Entity betrifft. Zusätzlich sind sie verpflichtet, ihre Wertpapieranlagen in ein automatisiertes, von DTTL im Auftrag der Mitgliedsunternehmen eingerichtetes Überwachungssystem einzupflegen, das „Global Independence Monitoring System (GIMS)“. Durch einen automatischen Abgleich mit den International Restricted Entities im DESC System ermöglicht GIMS, dass

Wertpapieranlagen, die zu einer möglichen Gefährdung der Unabhängigkeit führen können, erkannt und dem jeweils Betroffenen zur weiteren Klärung gemeldet werden. So führt z.B. die Übernahme der Abschlussprüfung eines kapitalmarktorientierten Unternehmens dazu, dass die Geschäftsführer und Mitarbeiter, die Wertpapiere dieses Unternehmens halten, automatisch benachrichtigt und zur Vornahme weiterer klärender Maßnahmen bezüglich ihrer persönlichen Unabhängigkeit aufgefordert werden. Die zeitnahe Bearbeitung entsprechender Systemmitteilungen durch die jeweils Betroffenen von Deloitte Österreich wird durch die Abteilung Independence Austria überwacht. Ergänzend verfolgt DTTL Global Independence weltweit den Bearbeitungsstand der Mitgliedsunternehmen, um erforderlichenfalls unterstützende Maßnahmen einleiten zu können.

### Zentrale Mandanten- und Auftragsdatenverwaltung

Deloitte Österreich bedient sich eines zentralen Systems zur Mandanten- und Auftragsdatenverwaltung, dessen Zweck unter anderem darin besteht, Gefährdungen der Unabhängigkeit durch unzulässige Nichtprüfungsleistungen an österreichische Prüfungsklienten zu verhindern. Dazu erfordert die Annahme eines jeden Auftrags die vorherige Freigabe durch den österreichischen Client Relationship Partner. Die Freigabe erfolgt über das System. Bei Aufträgen, die die Beachtung grenzüberschreitend geltender Unabhängigkeitsvorschriften erfordern (International Restricted Entities betreffende Aufträge), hat der für einen solchen Auftrag zuständige Geschäftsführer gegebenenfalls vorab die Genehmigung des ausländischen





Lead Client Service Partners (LCSP) über DESC, bzw. im Falle eines neuen Klienten bei ausländischen DTTL Mitgliedsunternehmen über das Deloitte Conflict Checking System (DCCS) einzuholen.

### Interne Rotation der verantwortlichen Prüfungspartner und Mitarbeiter

Deloitte Österreich hat Maßnahmen eingerichtet, die sicherstellen, dass Mitglieder des Prüfungsteams, die maßgeblich in leitender Funktion an der Abschlussprüfung bei Gesellschaften von öffentlichem Interesse sowie bei fünffach großen Gesellschaften im Sinne des § 271a UGB mitwirken, eine solche Funktion in höchstens sieben aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren ausüben und danach für zumindest drei aufeinanderfolgende Geschäftsjahre unterbrechen (Interne Rotation). Dieser der Rotation verpflichtete Personenkreis umfasst den verantwortlichen Wirtschaftsprüfer, ggf. weitere Unterzeichner des Bestätigungsvermerks und alle Wirtschaftsprüfer im Prüfungsteam sowie bei Konzernprüfungen auch die bei bedeutsamen Konzernunternehmen verantwortlichen Abschlussprüfer.

### Bestätigung zur internen Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen

Zusätzlich zu den systemgestützten Kontrollen dienen ergänzende Programme zur Kontrolle der Einhaltung von relevanten Unabhängigkeitsvorschriften.

### Inspections

Deloitte Österreich lässt jährlich durch einen unabhängigen Dritten in Stichproben die Angaben von Geschäftsführern und Managern laut deren persönlicher Unabhängigkeitserklärung sowie deren Einträge in das GIMS System überprüfen („GIMS Inspection & Testing“).

### Practice Reviews

Von DTTL organisierte Practice Reviews haben die Beachtung der DTTL Standards und Richtlinien einschließlich der Vorgaben zur Wahrung der Unabhängigkeit zum Gegenstand. Zum einen wird im Rahmen der Nachschau auf Auftragsebene die Einhaltung der Berufspflichten einschließlich der Wahrung der Unabhängigkeit untersucht. Zum anderen unterliegt die Praxisorganisation von Deloitte Österreich regelmäßigen Practice Reviews, bei denen unter anderem die Unabhängigkeit der Praxis und die diesbezüglichen Qualitätssicherungsmaßnahmen untersucht werden.

Die Sanktionierung der Nichteinhaltung gesetzlicher und interner Unabhängigkeitsvorschriften durch Geschäftsführer und Mitarbeiter variiert nach Schwere und Anlass des Regelverstößes. Sie kann von der Ermahnung bei geringfügigen Verstößen über die Suspendierung von bestimmten Aufträgen bis hin zur Kündigung bei besonders schwerwiegenden Pflichtverletzungen reichen.





# Innovation

Innovation ist seit Anbeginn unserer Geschichte Teil der Deloitte DNA. Wir konzipieren und implementieren innovative Lösungen für und mit unseren Kunden und gehen den Weg der Digitalisierung.

Innovation ist mehr als die ständige Verbesserung des Bestehenden – Innovationen sind ein Erfolgsmotor für Unternehmen und bringen Veränderungen mit sich. Neuartige Services und Produkte für und mit unseren Kunden entwickelt – das ist für uns seit jeher Verpflichtung, Antreiber und Erfolgsmotor zugleich. Wir suchen nach bahnbrechenden Ideen und Konzepten, die uns und unseren Kunden helfen, neue Felder zu besetzen und bestehende Felder neu zu gestalten.

Wir haben das Potenzial von Digitalisierung, Open Innovation, Ideenmanagement sowie agilen Entwicklungsmethoden erkannt und setzen Maßnahmen und Investitionen in diesen Bereichen. Wir fördern die Ideen unserer Mitarbeiter sowie die Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen ebenso wie mit jungen, aufstrebenden Start-ups und Talenten.

Der Zeitpunkt für New Business oder eine innovative Idee ist für den Umsetzungserfolg entscheidend. Den noch stärkeren Erfolgsfaktor für die Umsetzung von Innovationen sehen wir in der Stärke jenes Teams, welches zielgerichtet und ambitioniert aus neuen Ideen erfolgreiche und marktreife Lösungen entwickelt.

Sich inspirieren zu lassen, Ideen zu verfolgen und andere mit der Begeisterung anzustecken, erfordert nicht nur Kreativität sondern auch Mut. Daher haben wir uns Innovation als strategisches Ziel auf die Fahne geschrieben und mit einem strukturierten Innovationsprogramm institutionalisiert. Die Basis für erfolgreiche Innovationen legen wir durch eine Unternehmenskultur, welche Offenheit, Transparenz, Wissensaustausch und Mentoring fördert. Wir verbinden und vernetzen uns mit Innovationsexperten aus dem Deloitte Global Network und ergänzen unsere Ansätze mit neuen Sichtweisen und Erfahrungen.

Bei Deloitte treiben wir den offenen Gedankenaustausch mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft voran. Dies hilft uns, Trends zu erkennen, welche Branchen und Märkte tiefgreifend verändern werden. Ob Analytics, Blockchain, Cyber oder Digital – wir kennen die Möglichkeiten von zeitgemäßen Technologien und nehmen Stellung, um die Innovationskraft des Standorts Österreich zu unterstützen. Wir sind dadurch in der Lage, den Wandel zum Vorteil unserer Kunden und unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.





# people

Mobil. Smart. Vernetzt.



01

02

03

04

05

06

# Bereit für die Zukunft



Christian Havranek, Human Resources Leader und Partner bei Deloitte Österreich, beantwortet aktuelle Fragen zu den Themen Mobilität, Weiterentwicklung und Smart Working.

**Mag. Christian Havranek**  
Partner  
Human Resources Leader

## Wie wird das Thema Mobilität bei Deloitte Österreich gelebt?

Mobilität ist bei Deloitte nicht nur ein Schlagwort, sondern Teil unserer gelebten Unternehmenskultur. Mitarbeiter, die es in die Welt hinauszieht, sind herzlich willkommen, diesen Schritt gemeinsam mit Deloitte zu tun, unabhängig davon ob es sich um einen kurzfristigen Einsatz im Ausland oder eine längerfristige Zukunftsplanung handelt. Schließlich erfassen wir den Wunsch nach internationaler Erfahrung als das, was es tatsächlich ist: eine Bereicherung für alle Beteiligten. Aber auch auf nationaler Ebene ist Mobilität ein gewünschtes und gefördertes Konzept. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, ihrem Wunsch nach Veränderung, wie beispielsweise die Fortsetzung ihrer Karriere in einem neuen Kompetenzbereich oder an einem neuen Standort, nachzukommen.

## In einer sich ständig wandelnden Umwelt ist kein Platz für Stillstand. Welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bietet Deloitte?

Wir schaffen für unsere Mitarbeiter ein geeignetes Umfeld, um sich laufend und vor allem gezielt weiterentwickeln zu können. Dies bedeutet, dass wir mit unserem Weiterbildungskonzept Mitarbeiter konkret fördern und gemeinsam mit ihnen transparente, strukturierte Karrierelaufbahnen planen. Nur wenn unsere Mitarbeiter auf dem aktuellsten Wissensstand sind, können wir unserem Anspruch gerecht werden, „undisputed leader“ zu sein.

## Wie wichtig sind Smart Working und Flexibilität in einem modernen Arbeitsumfeld?

Bei „Smart Working“ geht es darum, die sich verändernden Ansprüche von Arbeitnehmern zum Nutzen aller in den Arbeitsalltag zu integrieren und ein inspirierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Zeitliche und räumliche Flexibilität sowie die Möglichkeit auf persönliche, lebensphasenspezifische Bedürfnisse individuell einzugehen zählen zu jenen Faktoren, die Deloitte für seine Mitarbeiter attraktiv macht. Was häufig vergessen wird: von einer flexiblen Gestaltung der Rahmenbedingungen profitiert auch das Unternehmen, denn letztendlich arbeiten Mitarbeiter, die ihre Bedürfnisse respektiert wissen, besser, nachhaltiger und effizienter.



01

02

03

04

05

06

# Wir gratulieren unseren neuen Führungskräften



**Christa Janhsen**  
**Financial Advisory**  
**Forensic**

Christa Janhsen, Wirtschaftsprüferin und Juristin, ist ab Juli neue Partnerin im Bereich Forensic. Sie wird als Accounting-Expertin in Schiedsgerichtsverfahren tätig und begleitet Kunden im Rahmen der Post Investigation Advisory bei Compliance-Fragen sowie der Optimierung von Prozessen und Systemen. Branchenmäßig berät Janhsen vor allem Produktionsunternehmen und Versicherungen.



**Hubert Kreuch**  
**Audit & Assurance**  
**Salzburg**

Hubert Kreuch ist neuer Audit-Partner mit regionalem Schwerpunkt in Salzburg. Der erfahrene Wirtschaftsprüfer bietet seinen Klienten auch prüfungsnahe Beratung und hat hohe Affinität für Technologie und Analytics. Damit beschäftigt sich Kreuch mit relevanten Zukunftsthemen im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Er ist seit 2007 bei Deloitte und hat seit 2015 schrittweise Audit-Agenden bei Deloitte Salzburg übernommen.



**Wolfgang Wurm**  
**Audit & Assurance**  
**FSI Audit**

Wolfgang Wurm ist neuer Partner in der FSI Audit. Seine fachliche Expertise umfasst neben der Abschlussprüfung auch die Beratung in den Bereichen Risikomanagement für Banken, Aufsichtsrecht sowie Bilanzierung und Bewertung von Finanzinstrumenten. Außerdem ist Wurm, der bereits seit 2001 bei Deloitte tätig ist, auch Innovationsbotschafter für den Bereich Audit & Assurance.



01

02

03

04

05

06

## Unsere neuen Directors



**Matthias Kunsch**  
Audit & Assurance  
Audit, Sector  
Automotive



**Mikhail Arshinskiy**  
Financial Advisory  
Digital, Core



**Frederike Benscheid**  
Financial Advisory  
CF, Sector Real Estate



**Christian Hickel**  
Financial Advisory  
CF, Valuation



**Andreas Stieglbauer**  
Financial Advisory  
CF, Valuation



**Arnold Binder**  
Tax & Legal  
GES



**Christoph Riegler**  
Tax & Legal  
Restructuring



**Claudia Wehinger-Malang**  
Tax & Legal  
FSI Tax



**Marcus Riedler**  
Consulting  
Digital, Salesforce



**Peter Netolitzky**  
Consulting  
Digital, Salesforce



01

02

03

04

05

06



# Fortbildungsgrundsätze und -maßnahmen

Die Planung der Fortbildungsveranstaltungen erfolgt in Abstimmung mit den Learning Partnern der jeweiligen Businesses auf Basis internationaler Deloitte Anforderungen, gesetzlicher Vorschriften und einer Bedarfserhebung resultierend aus den Mitarbeitergesprächen.

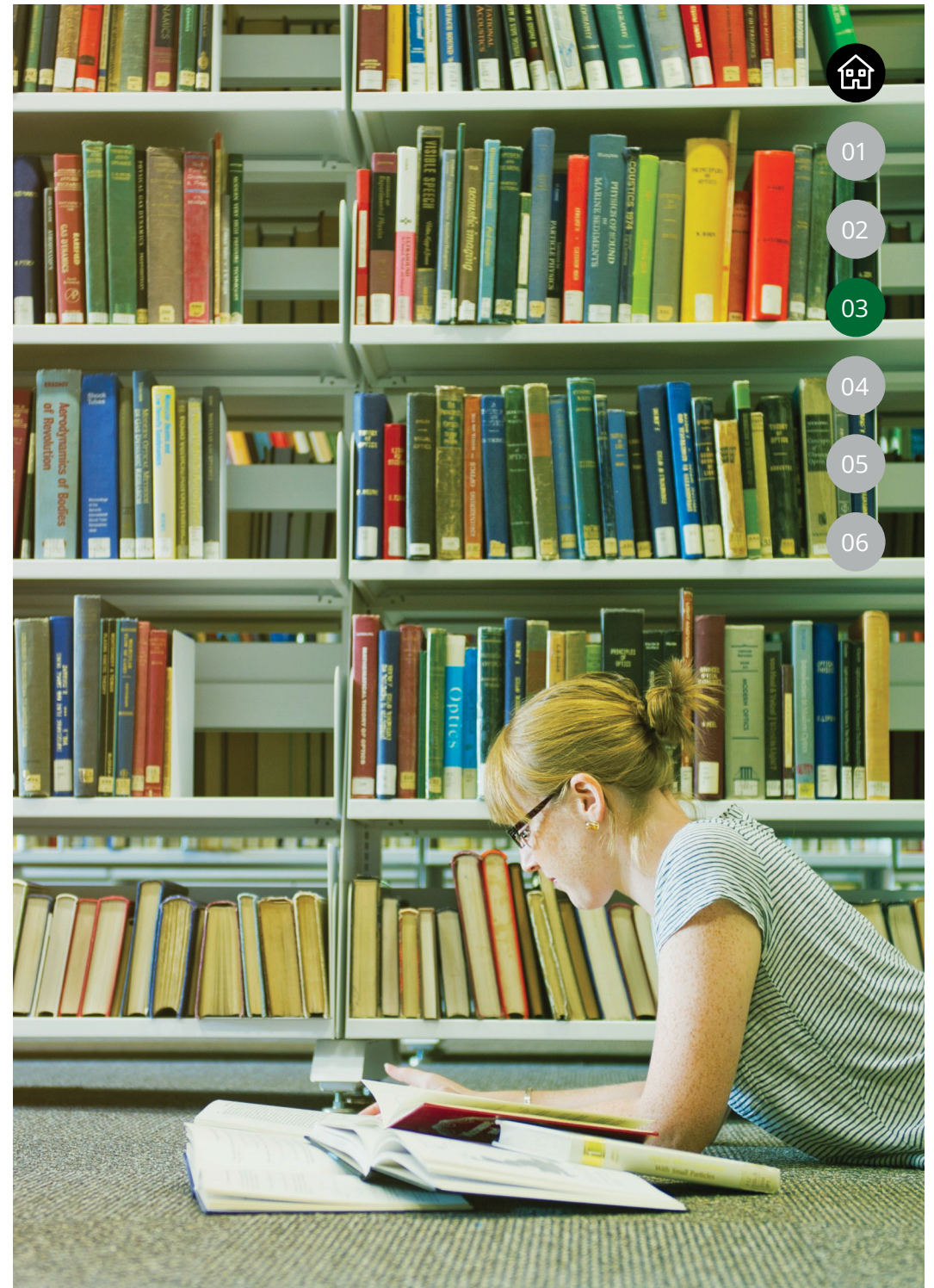
Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen wird überwacht und systematisch erfasst.

Die Erreichung der Fortbildungsziele wird im Rahmen der mindestens einmal jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräche erörtert. Nur eine herausragende fachliche und persönliche Kompetenz aller Mitarbeiter garantiert dauerhaft die Qualität und den Erfolg unserer Arbeit. Sie ist Voraussetzung, um unsere strategischen Ziele auch in der Zukunft zu sichern.

Unsere Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind auf die Anforderungen unserer Mitarbeiter anhand eines level-spezifischen Curriculums maßgeschneidert. In internen Pflichtveranstaltungen vermitteln wir unseren Mitarbeitern

- ethische Grundlagen,
- Grundsätze der Unabhängigkeit,
- unsere Richtlinien zur Qualitätssicherung sowie
- die jeweils für den Einsatzbereich erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Die Vermittlung der Themen erfolgt sowohl durch speziell geschulte eigene Fachmitarbeiter als auch durch externe Referenten aus dem In- und Ausland.



## Erklärung zur kontinuierlichen Fortbildung von Abschlussprüfern

Nach unseren Fortbildungsgrundsätzen sowie § 56 APAG müssen alle Fachmitarbeiter in der Wirtschaftsprüfung jährlich mindestens 30 Stunden fachbezogene Fortbildung nachweisen, in Summe über drei Jahre mindestens 120 Stunden, davon 60 Stunden aus Rechnungslegung bzw. Abschlussprüfung. Wir verstehen diese Vorgabe jedoch als untere Grenze und gehen bei der Umsetzung unserer Fortbildungsangebote über diese Anforderung hinaus.

Für Fachmitarbeiter im Bereich Wirtschaftsprüfung sind darüber hinaus der Umgang mit unserer Prüfungssoftware „Engagement Management System“ (EMS) sowie die regelmäßige Teilnahme an Update-Seminaren zu aktuellen Fragen der Rechnungslegung und Prüfung verpflichtend. Die Prüfungssoftware unterstützt optimal bei der konsequenten, effizienten und effektiven Umsetzung unseres risikobasierten Prüfungsansatzes und eröffnet uns damit noch bessere Möglichkeiten, unsere Klienten bei voller Wahrung unserer Unabhängigkeit optimal zu betreuen. Dies rechtfertigt weiterhin das hohe Vertrauen in die Qualität unserer Dienstleistungen.

Die Schulung der fachlichen Themen, zu denen neben Schulungen zu österreichischen Rechtsvorschriften auch Seminare zur Rechnungslegung nach IFRS und US GAAP, letztere mit einer entsprechenden Zertifizierung, gehören, erfolgt durch eine Kombination aus eLearning und Präsenzseminaren im In- und Ausland.



## Mitarbeiterqualifikation

### Personalbedarfsplanung

Für die einzelne Niederlassung oder den einzelnen Geschäftsbereich wird in Abstimmung mit der zentralen Abteilung Human Resources ein Personalbedarfsplan entwickelt, der, unter Berücksichtigung einer Personalreserve für unvorhergesehene Ereignisse, den jeweiligen Erfordernissen entspricht. Die Zuständigkeit für die Einstellung von Mitarbeitern wird auf Niederlassungsebene bzw. für den jeweiligen Geschäftsbereich in Abstimmung mit der zuständigen Personalabteilung geregelt.

### Qualifikationserfordernis

Als Fachmitarbeiter werden grundsätzlich Absolventen eines einschlägigen wissenschaftlichen Hochschul- oder Fachhochschulstudiums eingestellt.

## Personalentwicklung

Die Fachdienstmitarbeiter des Prüfungsbereichs absolvieren in den ersten Berufsjahren ein standardisiertes Ausbildungsprogramm, das zentral organisiert und gepflegt wird. Darauf aufbauend werden Fortbildungsveranstaltungen zu speziellen, branchenbezogenen und aktuellen Themen angeboten. Alle Seminare werden kontinuierlich im Intranet veröffentlicht und über eine interne Datenbank verwaltet.

Den Fachdienstmitarbeitern wird die für die laufende fachliche Fortbildung erforderliche Literatur zur Verfügung gestellt. Über wesentliche fachliche Neuerungen werden die Fachdienstmitarbeiter durch interne Newsletter bzw. spezielle Fortbildungsveranstaltungen sowie einen monatlich stattfindenden Audit Jour Fix informiert. Wichtige Informationen werden darüber hinaus in elektronischer Form im Intranet veröffentlicht. Die Erfüllung der berufsständischen Verpflichtung zur Fortbildung von Fachdienstmitarbeitern in dem Business Wirtschaftsprüfung wird zentral unterstützt und überwacht.



01

02

03

04

05

06



# Deloitte University

Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität, daher wurde die Deloitte University ins Leben gerufen: Eine einzigartige Plattform für Trainings, Wissensaustausch und Vernetzung auf internationalem Niveau.

Auf unseren Campus in Belgien und Frankreich werden Mitarbeitern und Kunden von Deloitte innovative Möglichkeiten der Weiterbildung und des Wissensaustausches geboten. Das länderübergreifende „Leader-led“ Curriculum ist speziell auf die Region bzw. den Markt abgestimmt und wird stetig weiterentwickelt. Dabei geben unsere Führungskräfte ihr fundiertes Fachwissen und Branchen Know-how sowie ihre Erfahrungen weiter und tragen so zur Entwicklung der nächsten Generation bei – dies entspricht auch ganz unserem Purpose „Making an impact that matters“.

Mit der Deloitte University nehmen wir im Bereich Talentförderung und -entwicklung eine Vorreiterrolle ein: innovativer Wissenstransfer, interaktive Lernkonzepte, wertvolle „on-the-job“ Erfahrung, internationaler Austausch, erstklassige Referenten und topaktuelle Themen.

Auf der Deloitte University können sich unsere Mitarbeiter und zukünftigen Führungskräfte optimal vorbereiten, ihr Wissen vernetzen und zusammen mit unseren Kunden an maßgeschneiderten Lösungen arbeiten.

Die Deloitte University EMEA mit den Standorten in Brüssel und Paris gehört zu mittlerweile sechs Deloitte Trainings-Einrichtungen weltweit. 41 spezielle Lernräume in der Nähe von Brüssel sowie 23 Räumlichkeiten bei Paris – ausgestattet mit modernster Technik und ausgerichtet auf ein effektives und rundum entspanntes Lernen – stehen unseren Mitarbeitern und Kunden zur Verfügung.

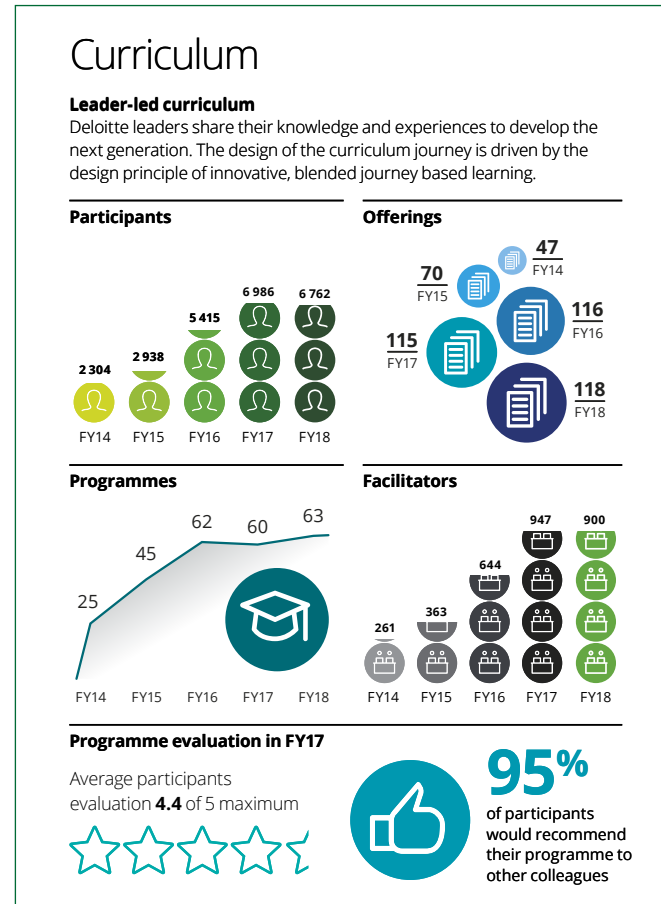
Ein attraktives Sport- und Freizeitangebot trägt darüber hinaus zu einer entspannten Atmosphäre bei. Schließlich sollen sich unsere Mitarbeiter auch beim Lernen wohlfühlen und spüren, dass uns ihr Weiterkommen am Herzen liegt.

## Die Deloitte University steht für:

- innovativen Wissenstransfer und interaktive Lernkonzepte
- erstklassige Trainings und wertvolle „on-the-job“ Erfahrungen
- effizienten Austausch und internationales Netzwerken
- ausgewählte Referenten und topaktuelle Themen

## Deloitte Client Experience Labs

Unsere Programme sind zum Teil auch für Kunden offen. Zusätzlich können Kunden in den Green House Labs, die mit modernster Technik ausgestattet sind, mitwirken. Mitarbeiter und Kunden haben so die Möglichkeit, gemeinsam innovative Lösungen für komplexe Geschäftsanforderungen zu entwickeln.



01

02

03

04

05

06



# Diversity

## Vielfalt und Chancengleichheit als Erfolgsrezept.

Der Begriff „Diversity“ ist in Unternehmen omnipräsent, er steht für Vielfalt und Chancengleichheit. Oft wird diese Vielfalt jedoch als Herausforderung missverstanden, die ein Unternehmen zu bewältigen hat. Bei Deloitte verstehen wir Diversity vielmehr als Chance, die genutzt werden will. Unser Netzwerk von mehr als 260.000 Mitarbeitern weltweit bildet in all seiner Unterschiedlichkeit eine starke Gemeinschaft, die auf geteilten Werten wie Respekt und Gleichberechtigung basiert. Wir stellen sicher, dass die richtigen Rahmenbedingungen vorhanden sind, damit alle unsere Mitarbeiter die Möglichkeit haben ihr Potenzial frei zu entfalten, unabhängig von Geschlecht, Alter, kultureller und sozialer Herkunft oder sexueller Orientierung.

### **Karriereentwicklung jenseits von Geschlechterklischees**

Deloitte Österreich setzt insgesamt einen Schwerpunkt auf die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern. Es ist uns nicht nur wichtig, dass beiden Geschlechtern dieselben Türen offen stehen - wir sind auch darauf bedacht, dass vorhandene Chancen geschlechtsunabhängig im gleichen Maß genutzt werden.

Ein konkretes Beispiel stellt das von Deloitte Österreich entwickelte „Young Executive Program“ (kurz YEP) dar. Dieses im Rahmen

des Leadership Developments angesiedelte Programm zeigt, dass YEP-Teilnehmer ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis aufweisen. Das setzt sich auch in der Karriereentwicklung fort, unabhängig vom Geschlecht werden 1-2 Karrieresprünge verwirklicht. Bereits über 200 Teilnehmer haben seit dem Jahr 1997 an dem Programm erfolgreich teilgenommen. Die Kontinuität der Gleichstellung zeigt sich über die fast 20-jährige Laufzeit des YEP-Programms als Führungskräfteentwicklungstool.

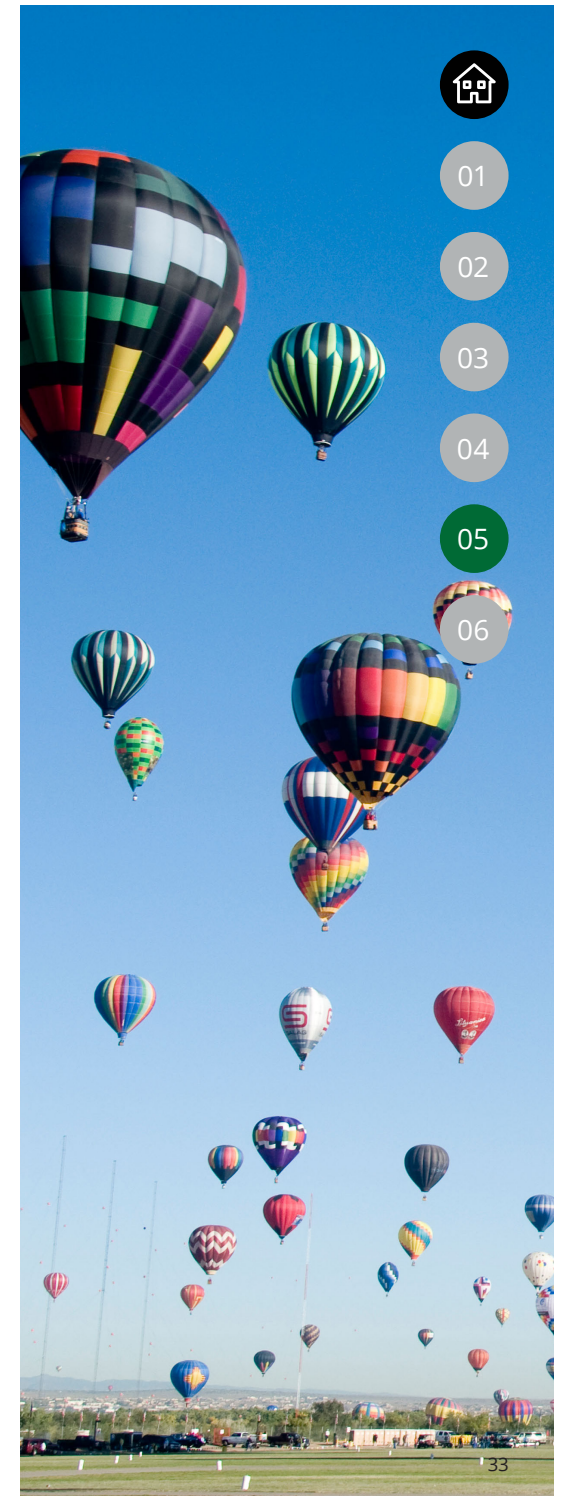
Eine weitere hochaktuelle Thematik im Sinne der Geschlechtergleichbehandlung betrifft den Bereich Entlohnung. Als Deloitte achten wir bei „Compensation & Benefits“ darauf, dass die Verteilung und die Beitragshöhen in Bezug auf die Auszahlung von Boni keine Geschlechterunterschiede aufweisen. Deloitte Österreich ist seit einigen Jahren als „equal pay Unternehmen“ ausgewiesen.

Unsere praktische Erfahrung im eigenen Unternehmen hat zusätzlich dazu beigetragen, ein spannendes, vom Sozialministerium ausgeschriebenes Projekt zu gewinnen. Bei dem EFS (Europäischer Sozialfonds) Projekt zum Thema „Equal Pay“ konnte sich Deloitte gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen. Wir freuen uns über die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Beratung zum Thema Equal

Pay in einem Pilotprojekt in österreichischen Betrieben durchzuführen.

### **Perspektiven für Menschen mit Fluchthintergrund**

Bei dem Thema Diversity geht es nicht nur um Gleichbehandlung der Geschlechter, sondern um gleiche Chancen für alle Menschen. Ein Beispiel, das zeigt wie Deloitte Österreich Perspektiven für Flüchtlinge schafft, ist die Deloitte Future Fund Initiative Second Chance. Diese ermöglicht geflüchteten Menschen, die derzeit Buchhaltungspraxiskurse am WIFI absolvieren, durch Praktika bei Deloitte erste Erfahrungen am österreichischen Arbeitsmarkt zu sammeln.



# Karriere bei Deloitte

Um Kunden bestmöglich beraten zu können brauchen unsere Mitarbeiter ein Umfeld, das ihnen ideale Bedingungen für fachliche und persönliche Entfaltung, Weiterbildung und -entwicklung bietet. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür.

## Living our purpose

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein inspirierendes und modernes Arbeitsumfeld, spannende Projekte bei renommierten Unternehmen, ein breites Spektrum an hervorragenden Aus- und Weiterbildungsprogrammen und Möglichkeiten, die über Fachbereiche und Ländergrenzen hinausgehen.

**1.350 Kollegen haben sich aus diesen Gründen für eine Karriere bei Deloitte entschieden:**



## Learning

Unsere Mitarbeiter gehören erwiesenermaßen zu den Besten auf ihrem Gebiet, denn wir sehen Weiterbildung als einen integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur an. Ein strategisch durchdachtes Weiterbildungssystem ermöglicht und fördert die gezielte Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Lernen findet bei uns allerdings immer statt, denn unsere Mitarbeiter sollen ihr Wissen und ihre

Schlüsselqualifikationen am besten täglich in der Praxis ausbauen.



## Talent Management

Wir begleiten Karrieren von Anfang an und sind an der laufenden beruflichen Entwicklung unserer Mitarbeiter interessiert. Wir planen diese gemeinsam entlang von transparenten, flexiblen und strukturierten Karrierelaufbahnen und besetzen Führungskräfte und Spezialisten bevorzugt aus den eigenen Reihen.



## Mobility

Das Leben ist Veränderung – das trifft auch auf das Arbeitsleben zu und daher kommen wir dem Bedürfnis nach Veränderung entgegen: Wir unterstützen unsere Mitarbeiter - ob beim internen Wechsel zwischen unseren Fachbereichen, nationalen Wechsel an einen anderen der 10 Standorte in Österreich oder kurz- oder langfristigen Einsatz in einem unserer weltweiten Deloitte Büros in mehr als 150 Ländern.



## Flexible Working

Im Laufe eines Arbeitslebens gibt es Situationen, in denen man seine Arbeitszeit etwas flexibler organisieren muss oder möchte, z.B. bedingt durch eine weitere Ausbildung oder eine bestimmte Familiensituation. Wir kommen diesem Bedürfnis mit unserem „Smart Working“ Konzept entgegen: ein flexibles Jahresarbeitszeitmodell, Smartphones und Laptops für alle Mitarbeiter ermöglichen situationsangepasstes und mobiles Arbeiten.



## Feeling Good

Wir wollen unseren Mitarbeitern Anreize bieten und einen Beitrag dazu leisten, dass sie sich in ihrem Arbeitsalltag wohlfühlen. Aus diesem Grund liegen unsere modern ausgestatteten Büros in den Stadtzentren mit guter Verkehrsanbindung, nahegelegenen Parks, netten Cafés/Restaurants für mittags/abends und Shopping-Möglichkeiten. Außerdem gibt es ein vielfältiges Sportangebot für Team- und Einzelsportler, den Deloitte Chor sowie Initiativen und Events abseits des Büroalltags.



## National - International

Unsere Mitarbeiter betreuen in vielfältigsten Kundenprojekten renommierte Klienten im In- und Ausland, von großen internationalen Konzernen über nationale KMUs bis zu lokalen Familienunternehmen. Wir stehen für weltweite Kompetenz, Vertrauen, Innovation und starken Zusammenhalt.

Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich untersuchen und bewerten wir jährlich im Rahmen des Deloitte.*Radar*.

**What impact will you make?**

[www.deloitte.at/karriere](http://www.deloitte.at/karriere)



01

02

03

04

05

06

# society

Global. Regional. Sozial.



01

02

03

04

05

# Der entscheidende Beitrag



Claudia Fritscher sitzt im Steering Committee des Deloitte Future Fund. Im Interview erklärt sie, wie Corporate Responsibility bei Deloitte Österreich gelebt wird.

**Mag. Dr. Claudia Fritscher**  
Partnerin

## Warum ist soziales Engagement von Unternehmensseite wichtig?

Gesellschaft und Wirtschaft greifen untrennbar ineinander. Unternehmen haben demnach auch eine soziale Verantwortung. Als global führender Anbieter für Professional Services sieht sich Deloitte als wichtiger Impulsgeber. Mit mehr als 260.000 Mitarbeitern weltweit sind wir maßgeblich an der Lösung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen beteiligt. Deloitte tut dies auf globaler Ebene durch ein großes internationales Netzwerk, das Innovation und Fortschritt als zentrale Prämissen sieht. Wir leisten aber auch regional einen Beitrag, im Rahmen der täglichen Beratung für unsere Klienten. Der Wirtschaftsstandort Österreich und seine positive Entwicklung liegen uns dabei besonders am Herzen. Um vorhandenes Potenzial hierzulande ganz gezielt zu heben, ist Deloitte mit 1.350 Mitarbeitern an zehn Standorten in ganz Österreich aktiv.

## Wie setzt sich Deloitte Österreich für soziale Themen ein?

Soziale Belange sind Deloitte seit jeher wichtig. Seit zwei Jahren bündeln wir nun unsere sozialen Aktivitäten im Deloitte Future Fund und schaffen damit einen Mehrwert abseits unserer wirtschaftlichen Tätigkeit. Soziale Projekte werden hier auf langfristiger, nachhaltiger Basis unterstützt. Neben einer Million Euro an direkten Geldmitteln investieren wir auch Pro-Bono-Leistungen im Ausmaß von 10.000 Arbeitsstunden auf fünf Jahre. Bis zum

nächsten Geschäftsjahr liegt der Fokus des Deloitte Future Fund auf Projekten, die der Unterstützung und Förderung von anerkannten Flüchtlingen dienen.

## Warum legt der Deloitte Future Fund aktuell den Schwerpunkt auf die Unterstützung geflüchteter Personen?

Das Ziel des Deloitte Future Fund ist es, die Gesellschaft bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen zu unterstützen. Die Integrationsfrage stellt für Österreich eine der aktuell größten Aufgaben dar. Deshalb bringen wir uns hier aktiv ein. Wir sind der Überzeugung, dass in der Möglichkeit auf Bildung und Arbeit ein wesentlicher Schlüssel für erfolgreiche Integration liegt. Deshalb setzt der Deloitte Future Fund auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Eröffnung von Bildungsangeboten. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern arbeiten wir engagiert daran, geflüchteten Menschen den Start in eine positive Zukunft zu ermöglichen. Die Diakonie Österreich bekommt von uns finanzielle Hilfe und fachliche Unterstützung durch Lernpatenschaften unserer Mitarbeiter. Zudem realisieren wir heuer zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Impact Hub Vienna die Social-Start-up-Initiative „found!“. Hier geht es um die Schaffung von Arbeitsplätzen für Geflüchtete.

Mit solchen Projekten tragen wir nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft in Österreich bei, in der Herkunft und sozialer Status keine Rolle spielen.



01

02

03

04

05

# Corporate Responsibility

## Deloitte Future Fund

Deloitte Österreich hat den Anspruch, positiv und nachhaltig zu wirken – für Kunden, Mitarbeiter und Gesellschaft. Corporate Social Responsibility ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, um einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Der Deloitte Future Fund bündelt die Corporate Social Responsibility Aktivitäten von Deloitte Österreich. Ziel des Deloitte Future Fund ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen an der Schnittstelle Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten.

Deloitte Österreich konzentriert sich in diesem Rahmen auf spezielle gesellschaftliche Problemstellungen und davon betroffene Bevölkerungsgruppen. Erklärtes Ziel ist es dabei, Perspektiven für deren aktive Teilnahme an der Gesellschaft zu schaffen. Über drei Jahre (bis Ende 2018) richtet Deloitte Österreich seine Future Fund Projekte an einem für die Gesellschaft sehr wesentlichen Thema aus:

### Schaffung von Perspektiven für geflüchtete Menschen – durch Bildungsangebote und Arbeitsplätze

Der Deloitte Future Fund ist mit einem Budget von einer Million Euro an direkten Geldmitteln sowie Pro Bono Leistungen von 10.000 Arbeitsstunden auf fünf Jahre (2016 – 2021) ausgestattet und verfolgt derzeit u.a. folgende Projekte:



01

02

03

04

05





01

02

03

04

05

### Integration durch Bildung

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Österreich ermöglicht der Deloitte Future Fund, durch finanzielle und persönliche Unterstützung in verschiedenen Einrichtungen, geflüchteten Menschen den Zugang zu Bildung. Insbesondere der Pflichtschulabschluss ist in vielen Fällen Voraussetzung, um am österreichischen Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Deloitte Mitarbeiter bringen sich in diesem Projekt als Lernpaten ein und unterstützen die Teilnehmer in ihrer schulischen Weiterentwicklung.



Lernende des Bach Bildungszentrums und Deloitte Mitarbeiter.

### found!

Mit found! unterstützt der Deloitte Future Fund in Zusammenarbeit mit dem Impact Hub Vienna Social Entrepreneurs dabei, Arbeitsplätze für geflüchtete Menschen zu schaffen. Während eines sechs-monatigen Incubation-programms konnten die sechs found! Start-ups Expertenstunden, Workshops etc. in Anspruch nehmen. Wir freuen uns, die Gewinner des Programms weiterhin sowohl mit pro-bono Stunden, als auch finanziell bei der Umsetzung ihrer Business Ideen zu begleiten. Der nächste found! Durchgang startet im Herbst 2017.

### Second Chance

Durch Second Chance trägt der Deloitte Future Fund unmittelbar zur Integration geflüchteter Menschen in den österreichischen Arbeitsmarkt bei. Praktikumsstellen für geflüchtete Menschen, die im Deloitte/ RBI Finance&Accounting School Programm am WIFI teilnehmen, bilden dabei den Grundstein. Im Ausbildungsprogramm am WIFI absolvieren sie Deutschkurse und eine Buchhaltungsausbildung, die mit dem WIFI Zertifikat Buchhaltungspraxisprüfung abschließt.



Preisverleihung im Rahmen des Deloitte Future Fund Events am 19. April 2017



Teilnehmer der RBI/Deloitte Finance & Accounting School, Projektorganisatoren

Aktuelle Informationen zu unseren Projekten finden Sie hier: [www.deloittefuturefund.at](http://www.deloittefuturefund.at)

# Deloitte Radar

## Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Österreich

Mit dem Deloitte Radar analysiert Deloitte seit 2014 jährlich die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Österreich. Dieser ist für unsere Kunden, für unsere 1.350 Mitarbeiter, sowie für uns selbst Lebensraum und -grundlage.

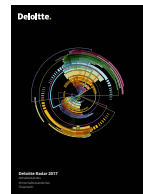
Es kann niemandem gleichgültig sein, wie wir uns im Wettbewerb mit einer immer stärker vernetzten globalen Welt behaupten und ob wir das mögliche Potenzial unseres Landes sowie unserer Wirtschaft auch tatsächlich zur vollen Entfaltung bringen. Mit dem gebündelten Know-how in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory tragen wir tagtäglich dazu bei, das Vertrauen und die Zuversicht in die Wirtschaftskraft Österreichs zu stärken. Nur wenn wir die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen in unserem Land mutig und entschlossen lösen, fördern wir auch für künftige Generationen den Wohlstand.

Anhand von 41 ausgewählten Indikatoren wurden im Deloitte Radar 2017 sieben Standortfaktoren beurteilt, die für die Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes wesentlich sind. In den letzten Jahren war das

ehemalige Top-Wirtschaftsland Österreich ins Mittelfeld der Industrienationen abgerutscht. Bei einer Beurteilung ergibt sich 2017 erstmals seit dem ursprünglichen Erscheinen des Deloitte Radar 2014 eine Verbesserung. Der Indexwert steigt auf 3 von 5 möglichen Punkten.

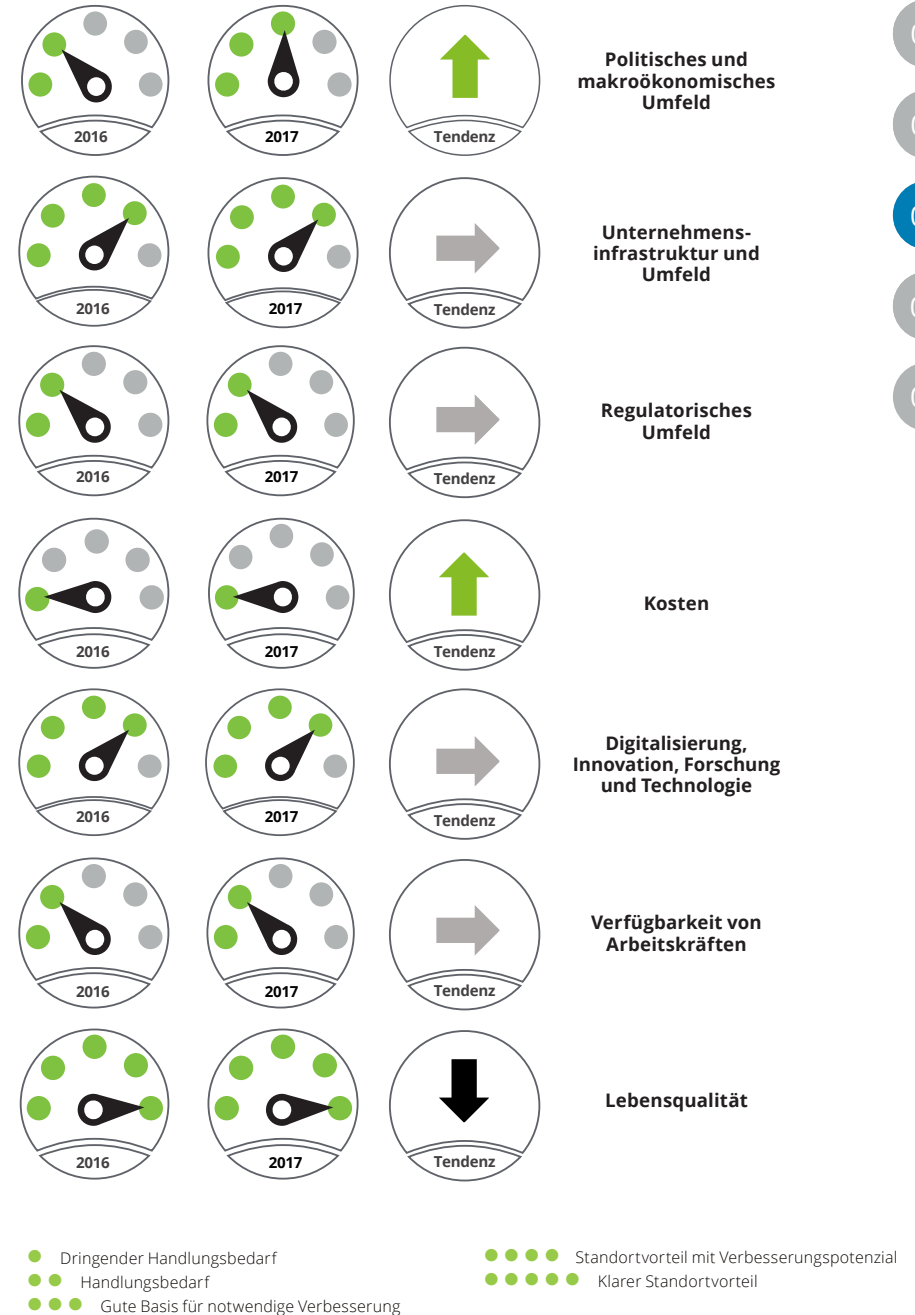
In der aktuellen Analyse ortet Deloitte die Chance für nachhaltigen Fortschritt. Österreich braucht jedoch eine klare Vision, um wieder an der Spitze mitspielen zu können: Top 3 in Europa und Top 10 weltweit bis 2025 muss das Ziel lauten.

Lesen Sie hier nach: [www.deloitte.at/radar](http://www.deloitte.at/radar)



### Grafik rechts:

Der Indexwert über die sieben von Deloitte bewerteten Standortfaktoren steigt auf drei von fünf möglichen Punkten.



- 01
- 02
- 03
- 04
- 05

# Wissen weitergeben

Als Expertenorganisation ist Wissen unser größtes Kapital. Dieses möchten wir daher laufend erweitern und auch weitergeben.

## Wissen intern weitergeben:

Die Aus- und auch stetige Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Entwicklung und Weitergabe von neuem Wissen stehen dabei im Fokus, wie auch unser umfangreiches Angebot an internen, externen und internationalen Fachschulungen oder auch Soft Skill-Seminaren. Unsere Mitarbeiter in Österreich leisten hierfür 1.206 Vortragsstunden im Jahr.

## Wissen an Klienten weitergeben:

Wir veranstalten österreichweit rund 130 Events pro Jahr, in denen wir über gesetzliche Änderungen informieren, mit hochkarätigen Podiumsgästen über aktuelle Themenstellungen diskutieren sowie bei Round Tables einen Ausblick auf zukünftige Trends geben. Zusätzlich veranstalten wir regelmäßige Webinare, bei denen unsere Zuhörer bequem vom Arbeitsplatz aus teilnehmen und neue Insights gewinnen können.

Die Übersicht unserer Events finden Sie unter:

[www.deloitte.at/events](http://www.deloitte.at/events)

## Wissen an Studenten weitergeben:

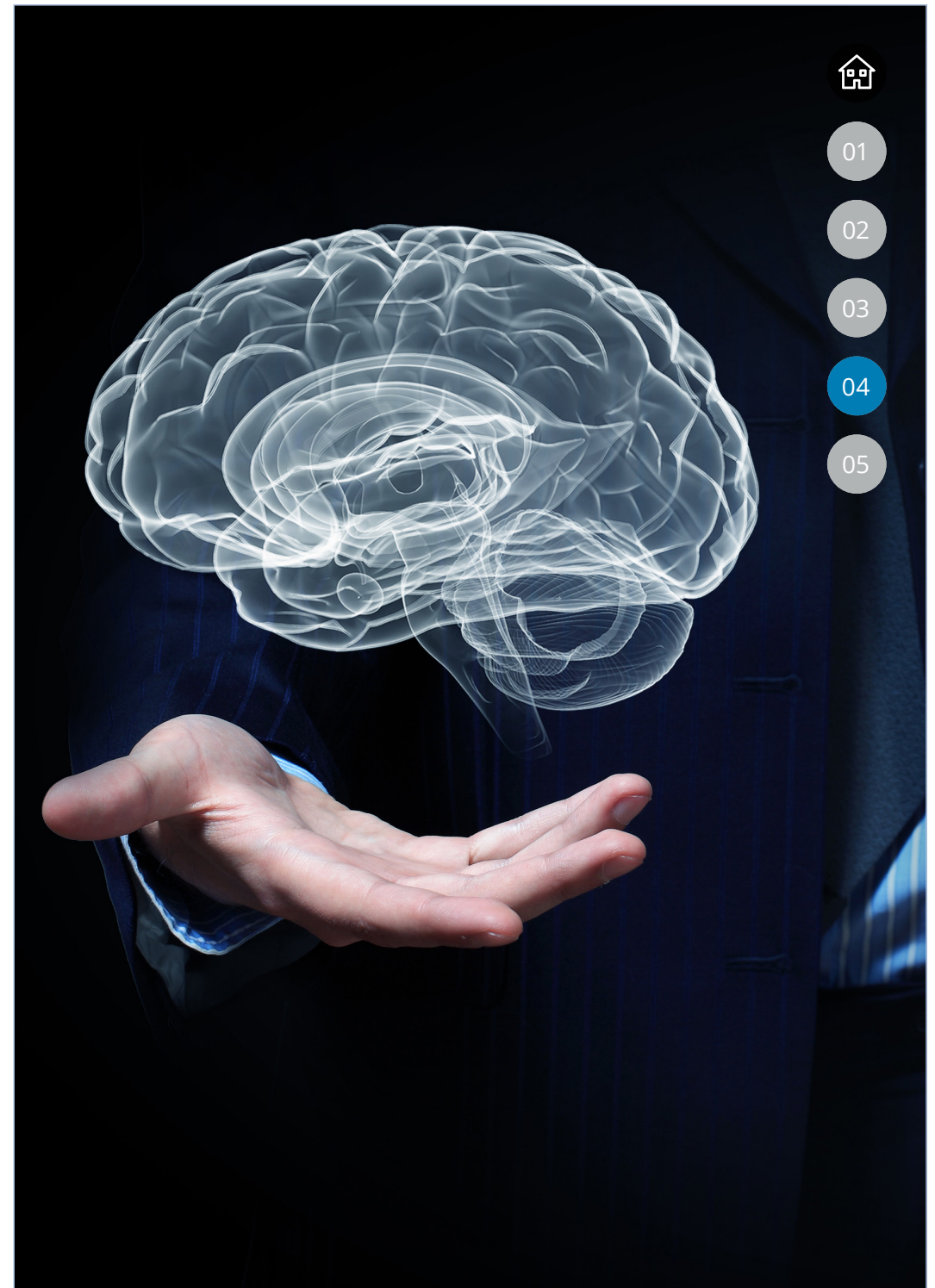
Unsere Mitarbeiter sind als Vortragende, Lektoren, Professoren an 22 FHs und Unis in Österreich tätig. Die Studienrichtungen spiegeln unser breites Leistungsspektrum wider und umfassen u.a. Recht, Wirtschaftsinformatik und Informatik, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ebenso wie Unternehmensführung und Personalmanagement.

Im Rahmen unserer Deloitte Tax Academy, Deloitte Finance & Accounting Academy und der Deloitte Audit Academy bieten wir Studenten weiterführende Trainee-Programme aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung sowie Steuerberatung.

## Wissen online veröffentlicht:

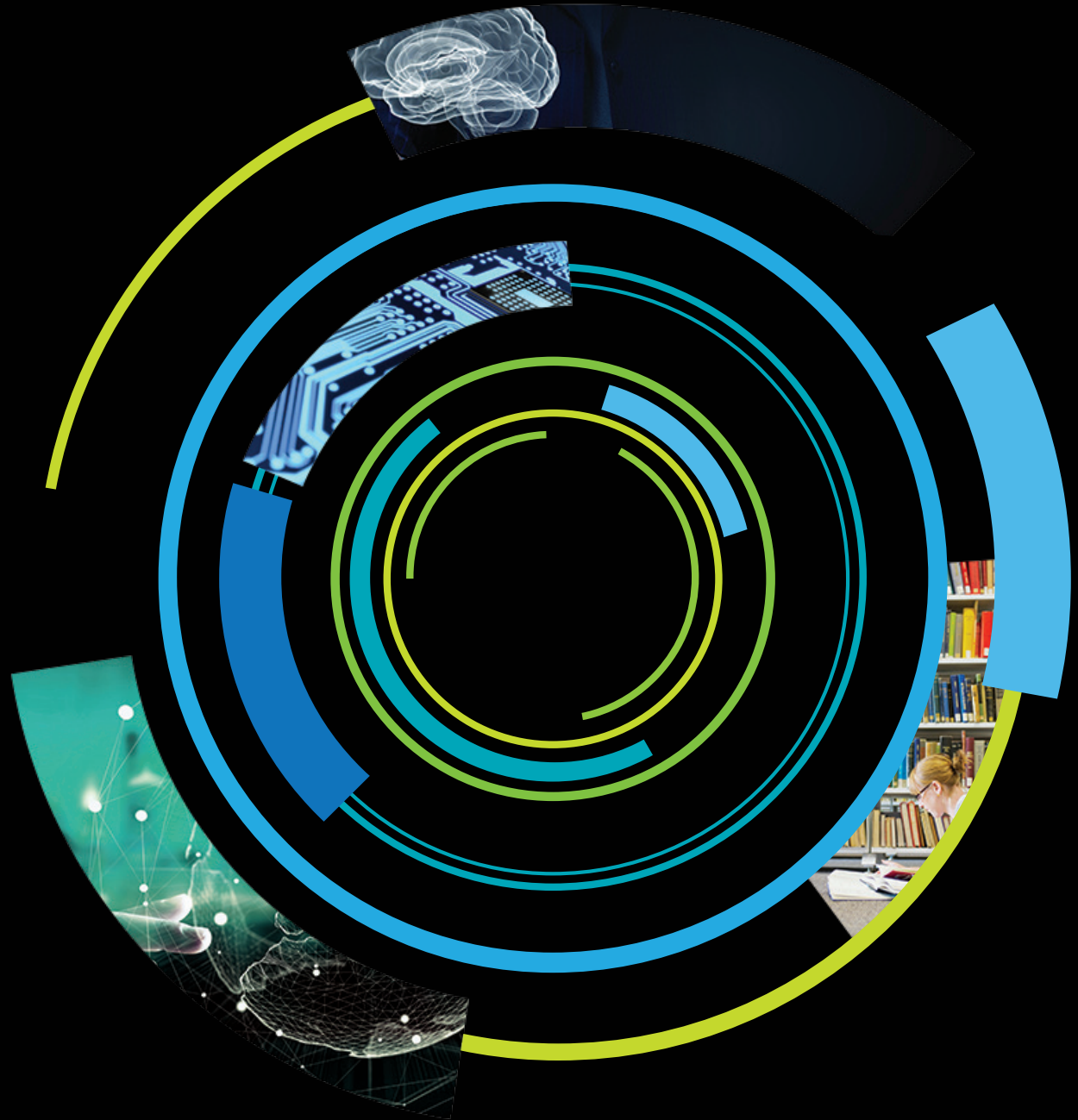
Jährlich versenden wir mehr als 200 Newsletter an Klienten und Interessenten. In diesen informieren wir zeitnah über gesetzliche Änderungen, stellen Trends und Studienergebnisse vor und erfragen auch durch Umfragen gezielt die Sichtweise unserer Leser.

Registrieren Sie sich: [www.deloitte.at/news](http://www.deloitte.at/news)





# Anhang



01

02

03

04

05

# Anhang

Prüfungsgesellschaften des Deloitte Netzwerks, die in der EU / im EWR die Tätigkeit als Abschlussprüfer ausüben dürfen, und Gesamtprüfungsumsatz

EU/EEA Member State	Name of audit firms carrying out statutory audits in each Member State
Austria	Centro-Audit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
	Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Burgenland Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Niederösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Oberösterreich Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Salzburg Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Schwarz & Schmid Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Tirol Wirtschaftsprüfungs GmbH
	Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH
	F.X. Priester GesmbH
	Kapferer Frei und Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH
	MPD Wirtschaftsprüfungs-GmbH & Co KG
Belgium	Deloitte Bedrijfsrevisoren - Reviseurs d'Entreprises
Bulgaria	Deloitte Audit OOD
Croatia	Deloitte d.o.o.
Cyprus	Deloitte Limited
Czech Republic	Deloitte Audit s.r.o.
Denmark	Deloitte Statsautoriseret Revisionspartnerselskab
Estonia	Deloitte Audit Eesti AS
Finland	Deloitte Oy

France	Deloitte & Associés
	Deloitte Marque & Gendrot
	Deloitte Marque Gendrot
	Anne-Marie Torres Commissaires aux comptes
	Audalian Commissaire
	Audit Aquitaine Commissariat aux comptes SARL
	BEAS
	Cabinet FPM
	Cisane
	COGES
	Constantin Associés
	Constantin Entreprises
	Consultants Auditeurs Associés
	Davec SAS
	Durand & Associés
	ECA Audit
	Fiduciaire Expertise Commissariat et Développement
	IE IDF HAC (Holding Audit Consulting)
	In Extenso
	In Extenso Alsace Participations
	In Extenso Audit
	In Extenso Bretagne
	In Extenso Centre Est
	In Extenso Centre Ouest
	In Extenso Charente





France	In Extenso Dordogne
(cont'd)	In Extenso Eure
	In Extenso IDF Audit
	In Extenso IDF EX&Com Audit
	In Extenso IDF Harl Lefort et Associés
	In Extenso Ile de France
	In Extenso Mont Blanc
	In Extenso Nord Audit
	In Extenso Nord de France
	In Extenso Orne
	In Extenso Picardie Ile de France
	In Extenso Provence
	In Extenso Rhône Alpes
	In Extenso Rhône Alpes Distribution
	In Extenso SECAG
	In Extenso Strasbourg Nord SA
	Jacques Serra et Associés
	Laurens Michel Audit
	MFG Audit
	Opus 3.14 Audit et Conseil
	Pierre-Henri Scacchi et Associés
	Revi Conseil
	SEREF
	Serge Kubryk
	Société d'expertise comptable d'Organisation et de Gestion
	Sterenn
Germany	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Deutsche Baurevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	SüdTreu Süddeutsche Treuhand GmbH
	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Gibraltar	Deloitte Limited
Greece	Deloitte Certified Public Accountants SA
Hungary	Deloitte Auditing and Consulting Ltd.

Iceland	Deloitte ehf.
Ireland	Deloitte
Italy	Deloitte & Touche S.p.A.
Latvia	Deloitte Audits Latvia SIA
Lithuania	Deloitte Lietuva, UAB
Luxembourg	Deloitte Audit
Malta	Deloitte Audit Limited
Netherlands	Deloitte Accountants B.V.
Norway	Deloitte AS
Poland	Deloitte Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp. k.
Portugal	Deloitte & Associados, SROC S.A.
Romania	Deloitte Audit S.R.L.
Slovakia	Deloitte Audit s.r.o.
Slovenia	Deloitte Revizija d.o.o.
Spain	Deloitte, S.L.
Sweden	Deloitte AB
United Kingdom	Deloitte LLP
	Deloitte NI Limited

Total turnover achieved by these audit firms resulting from the statutory audit of annual and consolidated financial statements:

**€ 1,967 million<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Amount represents an estimate determined based upon best efforts to collect this data. Certain Deloitte audit firms registered to perform statutory audits in respective Member States provide statutory audit services as well as other audit, assurance and non-audit services. While we have endeavoured to collect specific statutory audit turnover for each EU/EEA Deloitte audit firm, in certain cases turnover from other services has been included. The turnover amounts included herein are as of 31 May 2017, except for a limited number of instances where a Deloitte audit firm has a different financial year end or has not finalized its reporting for such period. In these cases, turnover amounts are for the relevant financial year or preceding financial year.

Where currency other than Euros is used in the Member State, the amount in Euros was translated using an average exchange rate in effect for the period 1 June 2016 to 31 May 2017.



# Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine „UK private company limited by guarantee“ („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about) finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „Making an impact that matters“ – mehr als 260.000 Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klienten, Mitarbeiter und die Gesellschaft erbringen.

Dieses Dokument enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Die Informationen in diesem Dokument sind weder ein Ersatz für eine professionelle Beratung noch sollte sie als Basis für eine Entscheidung oder Aktion dienen, die eine Auswirkung auf Ihre Finanzen oder Ihre Geschäftstätigkeit hat. Bevor Sie eine diesbezügliche Entscheidung treffen, sollten Sie einen qualifizierten, professionellen Berater konsultieren.

Deloitte Mitgliedsfirmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für in diesem Dokument enthaltene Informationen.